

Positiv-/Negativliste Bürgerhaushalt 2020

BV0066/2020

Liste, der für die Bürgerabstimmung zugelassenen und nicht zugelassenen Vorschläge

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
2	Begrüßungsgeschenk für Neugeborene	Hennigsdorf versteht sich als familienfreundliche Kommune, daher würde ich es schön finden, wenn man den Neugeborenen ein Begrüßungsgeschenk zukommen lässt! Sei es in Form eines Gutscheins (DM oder Rossmann) oder in Form des Hennigsdorfer Maskottchens (als Plüschfigur). Man könnte dies zum Beispiel bei der Anmeldung des Babys in der Stadtverwaltung überreichen!	Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Übermittlung aller Eltern von Neugeborenen aus dem Melderegister nicht möglich. Möglich wäre es aber, den Eltern bei Vorsprache im Bürgerbüro nach der Geburt eine Bescheinigung aus dem Melderegister auszuhändigen und die Eltern holen damit ein Präsent z.B. in der Stadtinformation ab.	2.400,00 €	
5	Hennigsdorf macht das Deutsche Sportabzeichen	Es soll einen Tag geben, an dem alle Hennigsdorfer/innen die Möglichkeit bekommen, das deutsche olympische Sportabzeichen abzulegen. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.	Es ist grundsätzlich möglich auf einem Sportplatz an einem Tag in Hennigsdorf das Deutsche Sportabzeichen abzulegen (Voraussetzung ist der Nachweis der Schwimmfertigkeit im Vorfeld). Die zu erbringenden Leistungen sind durchaus anspruchsvoll. Recherchen beim Kreissportbund Oberhavel haben ergeben, dass dieses Sportabzeichen selten angefragt wird. Die Kostenschätzung beinhaltet die Durchführung und Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	
22	Kampagne zum Tragen von Fahrradhelmen	Motto z.B.: Je mehr Leute Helm tragen, umso mehr tragen Helm. Durchführung: z.B. Fahrradhelmausstellung (eventuell im Bürgerhaus, in Schulen) Gewinnspiel mit Fotos von Helmträgern o.ä./ Preis: z.B. Fahrradtour sponsern.	Der Vorschlag hat das Ziel, Hennigsdorfer zum Tragen von Helmen zu motivieren. Zielführend ist eine solche Kampagne nur dann, wenn sie mit medialer Unterstützung aufklärt, Emotionen weckt und möglichst großflächig angelegt ist. Nach Rücksprache mit anderen Kommunen sind die Maximalkosten von 20.000 € anzusetzen.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
66	Sport-Mitmachaktion auf dem Postplatz	In Anlehnung an die Aktion "Fit vorm Schloß" in Oranienburg, die sehr großen Zuspruch fand, wäre es super eine ähnliche sportliche Aktion auch in unserer Stadt zu haben. Entweder auf dem Postplatz oder auf dem Rathausplatz.	Eine sportliche Mitmachaktion, ähnlich wie „Fit vorm Schloß“ ist möglich. Ob nun auf dem Postplatz, Rathausplatz, oder an einem anderen Ort ist abhängig davon, welche sportliche Aktivität letztlich angeboten, bzw. wieviel Trainingsplatz benötigt, wird. Ob am Ende eine größere oder mehrere kleinere Veranstaltungen umgesetzt werden, wird in Absprache mit der Einreicherin entschieden.	4.000,00 €	
78	Schaukästen für die Nachbarschaftstreffe	Hiermit bitte ich darum in der Nähe aller 5 Nachbarschaftstreffe in Hennigsdorf Schaukästen (optional beleuchtet und beheizt) aufzustellen, damit die Angebotsvielfalt von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in den Nachbarschaftstreffe aber auch darüber hinaus in der unmittelbaren Nähe im Stadtgebiet für alle Bürgerinnen und Bürger in Hennigsdorf transparent dargestellt werden kann. Zu den bisherigen Möglichkeiten sich im Internet zu informieren, besteht hiermit die Möglichkeit für Jung und Alt sich unproblematisch und niedrigschwellig auf aktuellen Stand zu halten. Um Angebote platzieren zu können, dürfen Plakate oder wichtige Bekanntmachungen in den Nachbarschaftstreffe hinterlegt werden und durch die dort beschäftigten Mitarbeiter eingestellt werden. Die Pflege der Schaukästen kann auch durch die Belegschaft der Treffe gewährleistet werden.	Nach Rücksprache mit der PuR gGmbH ist das Aufstellen/Anbringen von Schaukästen an allen fünf Nachbarschaftstreffe möglich. Die Genehmigung z. B. der HWB als Grundstückseigentümer liegt vor. Die Kosten beinhalten die Schaukästen und deren Montage.	9.500,00 €	
81	Boulemannschaft für Hennigsdorf	In Hennigsdorf soll es wenigstens eine Boulemannschaft geben (z. B. Stadt, Konradsberg, WGH, usw.). Aushang oder Aufruf erstellen. Bouleplatz in Hennigsdorf vorhanden am Paul-Schreier-Platz (WGH), dort können selbst Kugeln geliehen werden.	Nach Rücksprache ist die Intention des Vorschlags, dass für die Sportart Boule ein Aufruf gestartet wird, sich in Kleingruppen zum regelmäßigen Spielen zu treffen. Die Kosten beinhalten eine kleine Werbekampagne zu diesem Thema. Das Boulespielen muss anschließend eigenständig organisiert werden.	2.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
156	Besuchsprojekt Alt und Jung	Nach dem Vorbild der TV-Serie "Wir sind klein und ihr seid alt" kann ich mir gut vorstellen, dass Kinder aus Hennigsdorfer Kitas oder Schulen regelmäßig unsere älteren Mitmenschen in den Seniorenheimen besuchen. Die TV-Serie hat gezeigt, dass diese Beziehungen für beide Seiten gewinnbringend sind. Zur Verfügung stehende Gelder können für Bastelmaterialien oder Aufwandsentschädigungen von beteiligten Begleitern bzw. Betreuern verwendet werden.	Die Umsetzung ähnlicher Modelle findet bereits in einigen Einrichtungen statt. Die Durchführung als Projekt ist vorstellbar. Eine Zusammenarbeit mit einer Betreuungseinrichtung für Senioren ist Voraussetzung. Die Umsetzung kann in Form von Bastelaktionen, Spielplatzbesuchen, Festen o.ä. stattfinden.	14.800,00 €	
158	Skate by Night	In Berlin findet 5-mal im Jahr eine Skate by Night statt. Auch für Hennigsdorf ist das eine tolle Gelegenheit mehrere Straßen über einen Zeitraum von 3 Stunden zu sperren wie z.B. in Berlin ab 20:00 Uhr, dass diese von Inline-Skatern und für Longboards/Skateboards in Rundenfahrten genutzt werden können. Für Fahranfänger und Familien könnte es kleinere Extra-Runden geben eventuell auch schon ab 18:00 Uhr. Je nach finanziellen Mitteln dieses Vorschlags und Aufwandes schlage ich vor diese Skate by Night an 1 bis 3 Tagen/Nächten von Frühling bis Herbst zu veranstalten, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen und für die Fälle, dass das Wetter einmal nicht so passend wäre.	Das Umsetzen einer Skate-Veranstaltung in Hennigsdorf ist möglich. Die Kosten beinhalten die Durchführung und Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
6	Mobiler Sichtschutz für Stadtbad	<p>Ich war Zeuge eines Notfalls im AQUA-Stadtbad. Neben dem professionellen Arbeiten der Aufsicht, musste ich feststellen, dass die anderen Besucher gegafft haben, wäre es kein Schwimmbad, hätten die meisten ihr Handy gezückt und gefilmt. Deshalb wurde später auch das Bad geräumt, was ich aber übrigens für richtig halte! Leider standen die Besucher dann im Eingangsbereich und haben von dort aus zugesehen. Komme ich nun zum Thema: Vor der Räumung wurde provisorisch ein Sichtschutz aus Liegen und Decken gebaut (zeitaufwendig!). Ich habe vor Jahren im Gesundbrunnencenter ähnliches im Vorbeigehen, eben nicht gesehen. Dort stand ein Sichtschutz mit Scherenstreben (ähnlich eines neuen Pavilions), die von einer beliebigen Person auseinandergezogen werden kann. Das Personal ist ja in dem Moment gebunden. Dies würde wahrscheinlich nicht die Räumung verhindern, ABER!: Man stelle sich dies nachmittags mit vielen Kindern im Bad vor. So etwas können die nicht verarbeiten, kriegen eher Angst vorm Schwimmen. Dies sollte man verhindern!</p>	<p>Zur Erstversorgung von verunfallten Badegästen existiert derzeit kein Sichtschutz im Stadtbad. Die Geschäftsführung befürwortet die Anschaffung eines mobilen Sichtschutzes.</p>	500,00 €	
16	SEO-Sammelboxen für Bedürftige	<p>Der Papiersammler war mal ein Projekt von mir, die Flaschensammler am S-Bahnhof brachten mich auf die Idee: Eine SEO-Sammelbox für Pfand und Papier. Pro Woche den Inhalt leeren und verteilen an Bedürftige für die SEO stellen. Papierankauf in Hennigsdorf oder ein Supermarkt für Flaschenabgabe das Geld den Bedürftigen zukommen lassen. Um SEO kann ich machen was das Papier betrifft. Flaschen kann man direkt aufteilen.</p>	<p>Nach Rücksprache mit der Einreicherin wird dieser Vorschlag an die Vorschläge 53 und 75 angegliedert. Das Anbringen der Pfandringe kann man versuchsweise an stärker frequentierten Orten (wie Postplatz, Rathausplatz, Havelplatz, Naturbadestelle, Uferpromenade, Havelauenpark) testen. Recherchen haben ergeben, dass die Pfandringe häufig mit Müll vollgestopft werden und damit nicht ihren Zweck erfüllen.</p>	2.100,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
21	Sensibilisierung für Plastikmüll	Wir haben nicht nur in Hennigsdorf, sondern eigentlich weltweit ein zunehmendes Problem mit Plastikmüll. Zu Hause gibt es die gelbe Tonne bzw. Sack, aber was gibt es draußen unterwegs für Möglichkeiten Plastik zu entsorgen? Für die meisten Leute bleibt nur die Straße, weil es für sie leider der einfachste Weg ist. Ich würde mir wünschen, diese Leute würden durch Bekanntmachungen sensibilisiert werden, was sie da eigentlich der Umwelt antun, und es gäbe Möglichkeiten den Plastikmüll in öffentlichen gelben Müllbehältern zu entsorgen.	Da das Thema Plastikmüll ein globales Thema ist, wurde bei bereits existierenden Kampagnen (WMF, Greenpeace, etc.) angefragt, ob diese auch für Hennigsdorf genutzt werden können. Das Einverständnis liegt vor, so dass für eine Kampagne in Hennigsdorf die Kosten für Produktion und Verteilung kalkuliert wurden.	6.000,00 €	
37	Schmutzmeldung per WhatsApp	Wer kennt es nicht? Man läuft durch die Stadt und sieht überlaufende Mülleimer oder Verunreinigungen auf öffentliche Flächen. In Anlehnung an den Service der Berliner S-Bahn schlage ich für Hennigsdorf eine Schmutzmeldung via WhatsApp-Nachricht vor. Innerhalb einer festzulegenden Zeitspanne kümmert sich ein/zwei gesonderte/r Mitarbeiter um die Beseitigung. Hierbei gilt es natürlich nicht den zu Unrecht abgelegten Sperrmüll zu melden, sondern Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen, überlaufende Mülleimer, Hundekot auf den Bürgersteigen etc. Die WhatsApp Schmutzmeldung ergänzt das Angebot des Kontaktformulars auf Hennigsdorf.de, ist deutlich leichter zu handhaben (das Handy hat man meistens immer dabei und WhatsApp sowieso offen) und effektiver.	Eine Umsetzung des Vorschlags ist möglich, auch wenn es aktuell bereits die Möglichkeit gibt vom Handy Meldungen per Email oder dem Formular „Angemerkt“ auf der Webseite an die Stadt Hennigsdorf zu senden. Wichtig ist hierbei den Datenschutz zu beachten, die Chats in WhatsApp müssen sofort nach Bearbeitung gelöscht und es dürfen keine Daten gespeichert werden. Die Schmutzmeldungen werden anschließend anonymisiert an Dritte zur Bearbeitung weitergegeben.	1.000,00 €	
53	Pfandringe für Mülleimer im öffentlichen Raum	Im Bereich des Post- und Havelplatzes sowie in den Havelauen und entlang des Uferbereiches Nieder Neuendorf würde ich die Anbringung von Pfandringen empfehlen.	Das Anbringen der Pfandringe kann man versuchsweise an stärker frequentierten Orten (wie Postplatz, Rathausplatz, Havelplatz, Naturbadestelle, Uferpromenade, Havelauenpark) testen. Recherchen haben ergeben, dass die Pfandringe häufig mit Müll vollgestopft werden und damit nicht ihren Zweck erfüllen.	2.100,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung	
75	Pfandringe um Mülleimer	Solche Pfandringe können um Mülleimer an öffentlichen Plätzen gespannt werden, damit Flaschen und Dosen leichter zu erreichen sind (siehe www.ogy.de/hvju). Ja, es ist eine Schande, dass wir uns Gedanken darübermachen, damit die Suche nach Pfandflaschen "menschwürdiger" werden kann. Aber, man kann ja auch sagen, dass es dem Umweltschutz nutzt, für den Fall, dass es jemand es nicht schafft die Flaschen im Supermarkt oder so abzugeben. Im Internet finden sich viele Varianten für "Pfandringe". Es wäre ja auch möglich kleine Stückzahlen im Jugendclub oder den Schulen im Rahmen des "praktischen Unterrichts" anfertigen zu lassen. Ein Ideen-Wettstreit dazu, wäre vielleicht auch eine Idee.	Das Anbringen der Pfandringe kann man versuchsweise an stärker frequentierten Orten (wie Postplatz, Rathausplatz, Havelplatz, Naturbadestelle, Uferpromenade, Havelauenpark) testen. Recherchen haben ergeben, dass die Pfandringe häufig mit Müll vollgestopft werden und damit nicht ihren Zweck erfüllen	2.100,00 €		
Kategorie: Kunst & Kultur						
8	Öffentlicher Bücherschrank	Dies können z. B. ausrangierte Telefonzellen sein, die 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche geöffnet haben. In den Schränken steht eine Auswahl von Büchern, die sich jedermann nehmen kann und darf. Allerdings sollte der Lesende für das entlehene Buch auch ein anderes wieder hineinstellen bzw. das zuletzt gelesene Buch wieder zurückbringen. So ist gewährleistet, dass jeder, der Interesse hat, auch eine adäquate Auswahl an Lesestoff präsentiert bekommt. Als Ort schlage ich Nieder Neuendorf vor.	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, ein Bücherschrank wird noch aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz errichtet. Diese könnten an einem zentralen Ort aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	5.000,00 €		
39	Dinner in Weiß	Das Dinner in Weiß aus dem Bürgerhaushalt 2018 war sehr schön und könnte gerne wiederholt werden.	Die Durchführung des „Dinner in Weiß“ auf der Landzunge ist möglich. Der Ort ist für diese Veranstaltung geeignet. Der Veranstaltungsort wird vor- und nachbereitet, Dixitoiletten und Müllbehälter werden zur Verfügung gestellt. Sitzgelegenheiten und Verpflegung bringen die Teilnehmer selbst mit. Die Kosten beinhalten Reinigung, Toilettenaufstellung und Bewerbung.	1.700,00 €		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
43	Fest für ein buntes Hennigsdorf	Im Juni ist der LGBT Pride Month, wo überall viele Veranstaltungen stattfinden (u.a. CSDs). Ein kleines Fest, welches Vorurteile aus dem Weg schafft und für Toleranz wirbt wäre doch eine tolle Sache. Sozusagen ein Fest für ein buntes Hennigsdorf.	Auf dem Gelände des Gemeinschaftszentrums Conradsberg könnte ein Fest für Toleranz und Vorurteilsabbau durchgeführt werden. Dies entspricht grundsätzlich auch dem Anspruch des Gemeinschaftszentrums, ein Ort der Begegnung für alle und jeden, respektvoll miteinander und akzeptierend, wertschätzend und unterstützend füreinander da zu sein. Denkbar ist es im „Pridemonat“ Juni dieses Fest kulturell und kulinarisch auszurichten.	6.000,00 €	
50	Dinner in Weiß an Landzunge	Analog des 2019 durchgeführten Events eine durch die BürgerInnen selbst organisierte Veranstaltung unter dem Motto "Wir feiern gemeinsam ganz in Weiß". Aus dem Bürgerhaushalt wird finanziert die Zurverfügungstellung der Flächennutzung (inkl. Dixi Klo), die Öffentlichkeitsarbeit und diesmal für einen schmalen Taler eine Möglichkeit der Beschallung mit passender Musik (auch aus der Konserve).	Die Durchführung des „Dinners in Weiß“ auf der Landzunge ist möglich. Der Ort ist für diese Veranstaltung geeignet. Der Veranstaltungsort wird vor- und nachbereitet, Dixitoiletten und Müllbehälter werden zur Verfügung gestellt. Sitzgelegenheiten und Verpflegung bringen die Teilnehmer selbst mit. Die Kosten beinhalten Reinigung, Toilettenaufstellung und Bewerbung.	1.700,00 €	
51	Erklärungstafel Gedenkstein Mauerfall Heike Becker	Beim Wachturm in Nieder Neuendorf steht ein Gedenkstein "Mauerfall Heike Becker". Wir regen an, dass eine Tafel mit einer Erklärung angebracht wird.	Das Aufstellen einer Erklärungstafel am Gedenkstein "Mauerfall Heike Becker" ist an geeigneter Stelle am Grenzturm möglich.	800,00 €	
60	Trommelzauber Mitmach-Konzert	Musik verbindet Menschen und sorgt für gute Stimmung und Gemeinschaft. Bei meiner Recherche im Internet bin ich vor einiger Zeit auf das Projekt "Trommelzauber" gestoßen und ich finde die Aktion so großartig, dass ich schon damals an den Bürgerhaushalt dachte. Denn es wäre eine schöne Veranstaltung für Hennigsdorf - alle Trommeln mit - gemeinsam interaktiv, integrativ und inklusiv wird nach dem Konzept von Johnny Lamprecht getrommelt, gesungen und getanzt. Bei einem Mitmach-Konzert oder Trommelzauber Fest könnten alle mitmachen, die ganze Familie von jung bis alt - keine Vorerfahrungen nötig. Nähere Infos gibt es auf der Webseite www.trommelzauber.de . Es könnte eine Aktion beim Stadtfest sein - das Stadtfest könnte beben.	Es ist möglich das Konzert von „Trommelzauber“ ins Stadtfest 2021 zu integrieren. Die Kosten beinhalten die Gage für das Mitmach-Projekt.	1.600,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
74	Bücherzelle	Jeder hat einige Bücher zuviel im Regal. Ungelesen, ungeliebt, ausgelesen oder irgendwie überflüssig, sie können eigentlich weg! Aber wohin? In die Bücherzelle, jeder kann Bücher bringen, jeder kann Bücher nehmen. Keiner braucht etwas zu bezahlen - nur alles ordentlich behandeln! Ehrenamtlich könnte jemand ab und zu etwas Ordnung ins Ganze bringen! Ich dachte an den Postplatz, Nähe Bahnhof. Hier ist täglich starker Publikumsverkehr, Umsteiger von Bus und Bahn, sowie die Einkäufer im Ziel und Drumherum! Die zweite Möglichkeit wäre am Havelplatz, dort ist dreimal die Woche Markttag und viele Menschen sind unterwegs. Dieser Platz ist näher zu den Wohngebieten!	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, ein Bücherschrank wird noch aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz errichtet. Diese könnten an einem zentralen Ort aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	5.000,00 €	
93	Errichtung und Umbau Ruhezonon in Musikschule	Errichtung für separate Ruhe bzw. Vorbereitungszone für Schüler, die auch dort die Möglichkeit haben ihre Hausaufgaben zu machen, da ein Teil der Schüler ja auch unmittelbar nach der Schule die Musikschule besucht und dort dann auf den Musikschulunterricht wartet. Das dortige Mobiliar erinnert etwas an ältere Arztpraxen, und im Eingangsbereich der Musikschule könnte man das schwarze Sofa (auch beide) mal austauschen.	Die Erneuerung der Aufenthalts- bzw. Wartebereiche der Musikschule ist möglich, sollte jedoch gesamtheitlich für alle Wartebereiche des Stadtklubhauses betrachtet werden (Haupteingang/Vestibül, Flure 1. OG, Flur Dachgeschoss). Denkbar sind Sitzgruppen, die dem aktuellen Mobiliar in der Funktion ähneln, jedoch besser auf die jeweilige Nutzung im entsprechenden Bereich abgestimmt sind und ein optisch ansprechendes und einheitliches Bild ergeben.	10.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
142	Gemeinsames öffentliches Frühstück zur Stärkung des Zusammenhaltes	Es wäre doch sehr schön, wenn wir an einem Samstag- oder Sonntagmorgen an einem großen gemeinsamen Tisch miteinander frühstücken könnten. Zu einem bestimmten Zeitpunkt könnten die Einwohner Hennigsdorfs eine lange Tischschlange vom Rathausplatz oder Postplatz durch die Havelpassage bis zum Havelplatz bilden. Es könnten weiße Tischdecken benutzt werden und an jedem Tisch sollten ein oder zwei Stühle frei bleiben, so dass vorbeikommende Passanten eingeladen werden könnten. Das Essen, Trinken und Geschirr sollte mitgebracht werden (bitte kein Einweggeschirr), nur die Brötchen könnten ja von den einheimischen Bäckereien geschenkt werden. Als Tische könnten Tapezier- oder Campingtische mitgebracht werden. Ich glaube, dass so eine Veranstaltung sehr zu einem gemütlichen, gesinnstiftenden Ereignis werden könnte.	Die Durchführung eines gemeinsamen Frühstücks ist möglich. Der Veranstaltungsort muss dafür vor- und nachbereitet sowie Dixitoiletten zur Verfügung gestellt werden. Sitzgelegenheiten und Verpflegung bringen die Teilnehmer selbst mit. Die Kosten beinhalten zusätzlich Brötchen für ca. 100 Personen, Tischdecken und Werbung.	2.000,00 €	
143	Gemeinsames öffentliches Singen von Weihnachts- und Frühlingsliedern	Die EinwohnerInnen von Hennigsdorf könnten in der Weihnachtszeit (eventuell verbunden mit dem Weihnachtsmarkt) und vor Ostern auf dem Postplatz gemeinsam Weihnachts- bzw. Frühlingslieder singen. Auf einer Bühne könnte ein Schul- oder Klassenchor vorsingen und alle anderen könnten einstimmen. Auf einer großen Leinwand wird der Liedtext eingeblendet und zusätzlich erhalten alle Anwesenden ein kleines Liederheft der gesungenen Lieder zum Mitnehmen und Weitersingen! Bei sehr schlechtem Wetter wird das Ganze ins Stadtklubhaus verlegt!	Ein gemeinsames öffentliches Singen kann im Rahmen der „Fete de la musique“ oder des Weihnachtsmarkts stattfinden. In der Bewerbung der Veranstaltungen kann darauf hingewiesen werden. Zum Vorsingen und Animieren wird ein Chor engagiert, zusätzlich werden Beamer und Leinwand für das Anzeigen der Liedtexte angemietet.	1.000,00 €	
164	Büchertauschhäuschen	In manchen Gemeinden werden alte Telefonzellen genutzt zum Büchertauschen.	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, ein Bücherschrank wird noch aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz errichtet. Diese könnten an einem zentralen Ort aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	5.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
166	Themenbezogene Stadtrundgänge für Einheimische und Gäste	In einigen Städten - zum Beispiel in Eichstätt in Bayern - gibt es toll konzipierte Stadtrundgänge zum Selbsterkunden der Stadt. Je nach Interesse gibt es z. B. "Natur-Routen", "Geschichts-Routen" oder "Garten-Routen". Besonders reizvoll sind auch Rätsel-Routen für Kinder in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, mit denen spielerisch die Stadt erkundet werden kann. Solche Touren wären auch für Hennigsdorf schön: So könnten Berlin-Touristen, die sonst in Hennigsdorf nur schlafen, die Stadt erkunden und würden unterwegs sicher auch einkehren, wodurch sich die touristische Wertschöpfung erhöhen würde. Aber auch für Einheimische kann eine solche Tour manch neuen Blick bringen. Zudem könnten sie die Touren Freunden und Verwandten zeigen, die zu Besuch nach Hennigsdorf kommen.	Wie vom Einreicher erwähnt gibt es themenbezogene Stadtrundgänge in mehreren Städten. Hier wird die Variante gewählt, dass an einzelnen historischen Objekten Schilder angebracht werden auf denen eine Telefonnummer zu sehen ist, über die der Audio-Guide zu hören ist (es fallen Verbindungsgebühren vom Handy ins Festnetz an), dadurch kann dieses Angebot von Vielen genutzt werden. Die Kostenschätzung beinhaltet eine historische Tour.	14.000,00 €	
167	Kurs für historische Kreistänze	Historische Kreistänze dienen - anders als moderne Paar-Tänze - einem gesellschaftlichen Zusammentreffen: Jede/r tanzt mit jeder/m und es werden neue Kontakte geknüpft. Kreistänze sind sehr schnell und einfach zu erlernen, da sie aus nur wenigen verschiedenen Schrittfolgen bestehen, die fortwährend wiederholt werden. Somit eignen sie sich wunderbar für Jung und Alt, gleich welcher (Tanz)-Kultur, und können auch von Laien mit Spaß ausgeführt werden. Ich schlage vor, dass vom Bürgerhaushalt 2020 ein/e entsprechend/e Tanzlehrer/in für mehrere einzelne Tanz-Abende eingekauft wird. In Berlin gibt es verschiedene private Anbieter, die gemietet werden können. Als Raum sollte das neue Freizeitzentrum im Conny oder eine Schul-Aula genutzt werden; bei gutem Wetter würde sich auch ein öffentlicher Platz anbieten (z. B. Rathaus-, Post- oder Havelplatz), um so einen besonders niedrigschwelligen Zugang zu ermöglichen und auch spontan Leute zu begeistern.	Die Kurse für historische Kreistänze können auf der Terrasse und bei schlechtem Wetter im Stadtklubhaus durchgeführt werden. Vorgeschlagen werden fünf Kurse à 90 Minuten. Ein professioneller Kursleiter sowie die entsprechende Tontechnik müssten angemietet werden. Kosten für die Bewerbung sind ebenfalls einberechnet.	2.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Umwelt & Natur					
26	Bienenblumen für Terrasse Bibliothek	Bienenblumen um die neue Terrasse an der Stadtbibliothek.	Den unbefestigten Teil der Terrasse an der Stadtbibliothek mit Mutterboden aufzufüllen und bienenfreundliche Blumenmischungen darauf auszusäen ist möglich.	600,00 €	
40	Frühblühermandala in Nieder Neuendorf	Frühblühermandala auf der Rasenfläche in Nieder Neuendorf vor dem Blitzler. Den Vorschlag gab es bereits, er war sehr schön, wurde aber damals leider nicht umgesetzt, daher ein neuer Versuch.	Für die Umsetzung geeignet sind der Dorfanger Nieder Neuendorf, der Platz der Maueropfer und auch der Bereich zwischen Uferweg und Bushaltestelle Havelpromenade. Die kreative Leistung erfolgt durch Schüler, Bodenaustausch, Pflanzung, Pflege werden durch die Stadt geleistet. Ansatz der Kostenschätzung für ca. fünf Kreise (Durchmesser ca. 3m).	2.500,00 €	
61	Aufrüsten der Hundenauslauffläche	Wir haben ja inzwischen seit einiger Zeit eine schöne große und geräumige Hundenauslauffläche auf der man tagtäglich den ein oder anderen Hund schnuppern, laufen und toben sehen kann. Da es dort aber ziemlich kahl ist, wäre es toll, wenn hier kleinere Hindernisse aus alltäglichem aufgebaut werden könnten. Zum Beispiel ein paar alte Baumstämme zum Balancieren und hochspringen oder ein paar alte Autoreifen zum reinspringen. Ich weiß, dass einige Hundebesitzer auch schon mal die Idee hatten aus eigener Tasche da was aufzubauen und bei der Stadt nachfragten - das wurde leider untersagt - aber vielleicht gäbe es ja die Möglichkeit das offiziell und von der Stadt aus zu tun.	Die hier benannte Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Hennigsdorf und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Insofern ist hier nur temporär eine Nutzungsmöglichkeit gegeben. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche kurzfristig gelingt. Eine Aufwertung der Hundenauslauffläche mit Baumstämmen ist unter den genannten Umständen möglich.	3.800,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
71	Nachhaltigkeits-Sets für HennigsdorferInnen	<p>Jeden Tag produzieren wir eine Menge Plastikmüll. Meistens können wir diesen gar nicht vermeiden. Ob wir im Supermarkt Wurst einkaufen oder uns am Abend unter der Dusche ein Gesichtspeeling verpassen. Jedes Mal produzieren wir wissentlich und auch unwissentlich Plastikmüll und Mikroplastik. Vielen ist diese Problematik bereits bewusst. Dennoch ist es ihnen nicht wirklich möglich, daran etwas zu verändern. In den meisten Fällen fehlt es einfach an Alternativen!</p> <p>Meine Idee für den diesjährigen Bürgerhaushalt soll genau das ändern. Es soll jedem, der aktiv etwas an seiner Plastikmüllproduktion verändern will, Alternativen aufzeigen und ihm auch die Gelegenheit geben, diese auszuprobieren. Daher reiche ich den Vorschlag ein, nach dem Vorbild 100 Bienenbäume für Hennigsdorf vom letzten Jahr, Nachhaltigkeits-Sets an interessierte Hennigsdorfer zu verlosen. Diese könnten Alternativen zu den bekanntesten Müllproduzenten beinhalten. Wie z. Bsp. Bienenwachstücher.</p>	<p>Eine Ausgabe der vorgeschlagenen Nachhaltigkeits-Sets an eine bestimmte Personenanzahl erfüllt nicht den Grundsatz des Bürgerhaushalts (für eine Vielzahl von Hennigsdorfern zugänglich). Es ist aber denkbar eine Kampagne zum Thema Nachhaltigkeit durchzuführen, bei der z. B. kleine nachhaltige Give-Aways bei der Flyerausgabe mit verteilt werden.</p>	20.000,00 €	
80	Baumpflanzungen für neue Erdenbürger	<p>Für jedes Neugeborene Baby in Hennigsdorf wird ein Baum gepflanzt.</p>	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Übermittlung aller Eltern von Neugeborenen aus dem Melderegister nicht möglich. Es kann aber den Eltern bei Vorsprache nach der Geburt eine Bescheinigung aus dem Melderegister ausgehändigt werden. Mit dieser holen sie einen Baum z. B. in einer Baumschule ab. Wichtig ist hierbei zu beachten, dass dieser Vorschlag nur ein Jahr durch den Bürgerhaushalt finanziert werden kann. Außerdem müssen die Bäume auf einem eigenen Grundstück gepflanzt werden.</p>	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
98	Bäume auf dem Dorfanger pflanzen	In Nieder Neuendorf sollte der Dorfanger komplett mit trocken resistenten blühenden Bäumen (Maronen oder Kastanien) bepflanzt werden.	Der Dorfanger Nieder Neuendorf wird von einer wertvollen Altbaumgruppe in der nördlichen Hälfte stehend dominiert. 2019 musste einer der großen Kastanienbäume im Rahmen der Gefahrenbeseitigung gefällt werden. Für diesen wurde im Frühjahr 2020 eine wertvolle Blutbuche in die südliche Hälfte gepflanzt. Die Attraktivität und der typische Angercharakter entstehen durch das Zusammenspiel von Bepflanzung, begrünten Freiräumen und der sichtbaren umgebenden Bebauung. Eine Bepflanzung mit vier weiteren Bäumen ist möglich.	2.500,00 €	
105	Infokampagne für ökologische Vorgärten	Steinvorgärten sind im Trend, etwa bei den Reihenhäusern in der Hafestraße. Sie sind allerdings schlecht für die Biodiversität. Außerdem heizen sie sich stärker auf und verstärken damit die Wärmebelastung in Hitzewellen. Sie erschweren zudem die Versickerung nach Starkregen und erhöhen das Überschwemmungsrisiko. Die Stadt sollte dem mit einer Vorgartengestaltungssatzung entgegenwirken oder zumindest Bauherren und Hausbesitzer für das Problem sensibilisieren und Ihnen ökologische Vorgärten nahelegen.	Eine Infokampagne für ökologische Vorgärten kann durchgeführt werden. Dabei werden Informationsflyer an Haushalte und über die Werbekanäle der Stadt Hennigsdorf verteilt. Eine Satzungsänderung kann über den Bürgerhaushalt aber nicht umgesetzt werden, hierfür ist die Stadtverordnetenversammlung zuständig.	5.000,00 €	
129	Unterstellmöglichkeit für Hundenauslaufläche	Ich fände es super, wenn es eine Unterstellmöglichkeit auf der Hundenauslaufläche gäbe. Gerade für Hundebesitzer, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, gibt es bei plötzlich auftretenden Regenfällen weit und breit keine Möglichkeit sich zu schützen und trocken zu warten bis die Schauer abgeebbt sind.	Die hier benannte Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Hennigsdorf und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Insofern ist hier nur temporär eine Nutzungsmöglichkeit gegeben. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche kurzfristig gelingt. Eine Aufwertung der Hundenauslaufläche durch eine Unterstellmöglichkeit ist unter den genannten Umständen möglich.	9.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
133	Aufwertung der Grünfläche zwischen den Hochhäusern	Liebevoll wird die Grünfläche zwischen den Hochhäusern und der Fontanestraße bei meiner Tochter und deren Freunden als "Centralpark" bezeichnet. Für ein grüneres Hennigsdorf mit einer attraktiven Mitte würde ich mir noch mehr Bepflanzungen auf den noch so großen freien Flächen wünschen. Mein Vorschlag für die Stadt wäre: die grüne Mitte mit mehr Bäumen, Wildsträuchern und Bodendeckern aufzuwerten. In Anbetracht der heißen und trockenen Sommer müsste die Auswahl auf pflegeleichte, heimische und anspruchslose Gewächse fallen. Vielleicht können Bürger oder Firmen Patenschaften für Bäume übernehmen?! Noch mehr Sitzgelegenheiten, eventuell Fototafeln über Hennigsdorf oder Skulpturen ansässiger Künstler könnten diese zentrale Fläche attraktiver werden lassen. Wir müssen bei dem anhaltenden Bauboom und Flächenfrass der Natur wieder etwas zurückgeben. Der "Centralpark" wäre die beste Gelegenheit dafür!	Eine weitere Bepflanzung der Fläche zu Gunsten der biologischen Vielfalt ist über den Bürgerhaushalt möglich. Weitere Ausstattungselemente würden jedoch den Kostenrahmen sprengen und bestehenden Beschlussvorlagen widersprechen. Weshalb hier ausschließlich für weitere Pflanzmaßnahmen abgestimmt wird.	20.000,00 €	
147	Samentütchen für insektenfreundliche Blumen verteilen	Es könnten Samentütchen (eventuell für Pflanzen, welche besonders gut auf dem Balkon gedeihen) für die Aussaat von insektenfreundlichen Blumen und Gräsern zusammen mit einem Infoblatt, welches Pflanzhinweise und andere Tipps für Anpflanzungen (auch von Obst und Gemüse) auf dem Balkon enthält, verschenkt werden. Diese Samentütchen könnten als Wurfsendung per Post an alle Hennigsdorfer verteilt werden oder im Rathaus/in der Stadtinformation ausliegen.	Eine Verteilung von Samentütchen mit Pflanzhinweisen ist über das Rathaus möglich. Zusätzlich werden diese auf zwei zentralen Veranstaltungen der Stadt verteilt. Eine Wurfsendung per Post wird aus Kostengründen nicht empfohlen.	3.900,00 €	
148	Wassersäcke für Bäume und Sträucher	In trockenen Zeiten müssen Bäume und Sträucher extra bewässert werden. Man könnte Wassersäcke oder andere Bewässerungssysteme anschaffen um dieses zu tun!	Die Stadt verwendet bereits seit einiger Zeit Bewässerungssäcke (ca. 75 Stück), um jungen, neugepflanzten Bäumen das Anwachsen insbesondere in den trockenen Sommern der letzten Jahre zu erleichtern. Durch den Bürgerhaushalt könnten 100 weitere Bewässerungssäcke beschafft werden.	3.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
155	Vogeltränken in Hennigsdorf	In Anbetracht der trockenen Sommer schlage ich vor, Vogeltränken in Hennigsdorf aufzustellen. Zu jeder Vogeltränke muss ein Pate gefunden werden, der sich um das Nachfüllen des Wassers und die Säuberung kümmert, ähnlich der erfolgreichen Aktion Bienenbäume für Hennigsdorf. Möglicherweise findet sich ja auch eine kleine Firma, die aus Recycling-Material diese Vogeltränken herstellt.	Über ein Bewerbungs-/Auslosungsverfahren kann sich jeder Hennigsdorfer um eine Patenschaft für eine Vogeltränke bewerben. Der Bürger muss sich um den regelmäßigen Wasserwechsel, das Ausspülen und Sauberwischen selbst kümmern. Das Verfahren wird rechtzeitig und umfänglich bekannt gemacht. Die Kostenkalkulation beinhaltet den Kauf von 100 Tränken und die Bewerbung.	5.000,00 €	
157	Mehr Blüh- und Bienenwiesen	Mehr Bienenwiesen und Blühstreifen in Hennigsdorf! Ungemähte Wiesen und Grünflächen sind ein Futter- und Lebensort für Bienen, Insekten, Vögel und Kleingetier. Außerdem verbessern die Blühwiesen unser Klima: Sie speichern mehr Feuchtigkeit als gemähte, staubtrockene Rasenflächen und verbrennen nicht so schnell zu braunen, toten Flächen. Es sollen mit einer Werbekampagne Firmen, Privatpersonen und genauso öffentliche Eigentümer angesprochen werden.	Dieser Vorschlag kann im Rahmen des Bürgerhaushalts umgesetzt werden. Für 2020 ist eine „natürlich Hennigsdorf“-Kampagne geplant. Aus dieser lassen sich für einen Flyer bereits einige klimafreundliche Inhalte wiederverwenden. Die inhaltlichen Themen können über die Werbekanäle der Stadt Hennigsdorf beworben werden. Über die regionalen Zeitungen können zusätzlich Flyer beigelegt werden.	7.000,00 €	
161	Frühblüher und winterharte Stauden auf Hennigsdorfer Grünflächen	In Hennigsdorf blühen zu unterschiedlichen Zeiten verschiedenste Bäume und auch Beete mit einjährigen Pflanzen werden jedes Jahr erneuert was für mich dazu beiträgt, dass Hennigsdorf ein wunderbarer Ort zum Leben ist. In den Parkanlagen und Grünflächen vermisse ich Frühblüher und winterharte Stauden bzw. sind sie mir diese nicht so bewusst, weil sie nicht in größerer Anzahl zu sehen sind. Im Rahmen dieses Vorschlags werden Hennigsdorfer Grünflächen entsprechend der finanziellen Mittel mit Frühblühern und winterharten Stauden in größerer Anzahl ergänzt, so dass es zu jeder Jahreszeit an verschiedenen Grünflächen blühende Highlights gibt. Dies ist auch eine Aufwertung für Bienen und weitere Insekten.	Im öffentlichen Freiraum werden jährlich zahlreiche Blumenzwiebeln gesteckt (z. B. 2019 über 15.000 Stück). Da die Lebensdauer der Zwiebeln relativ kurz ist, muss an den vorhandenen Standorten regelmäßig nachgesteckt werden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten an weiteren Standorten Zwiebeln zu stecken, so z. B. beidseitig in der Marwitzer Straße zwischen Fontanestraße und Waidmannsweg oder in der Wiesenfläche nördlich der Hafestraße. Während die Kosten der Beschaffung der Zwiebeln relativ gering sind, sind die Kosten der Pflanzarbeit hoch. Maßnahmen zur Erhöhung der Staudenvielfalt sind zu begrüßen.	12.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Straßen & Verkehr					
33	Sichere Straßenüberquerung Dorfstraße - Bahnhofstraße	Um zum Bus 136, Richtung Hennigsdorf, zu gelangen, müssen die Kids die Dorfstraße überqueren. Dies ist zwar eine 30er Zone, das wird aber jedoch von einer Vielzahl von Autofahrern missachtet. Oft wird direkt nach dem Blitzer Gas gegeben und/oder langsam fahrende Pkws werden in waghalsigen Manövern überholt. Für die Schüler ist das eine Zumutung und ein russisches Roulette! Meine Vorschläge: Verkehrsinsel (ähnlich wie an der Havelpromenade u. Waldfrüchte), oder Bedarfsampel, mindestens eine Geschwindigkeitsanzeige.	Für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) an der Dorfstraße fehlen die rechtlichen Voraussetzungen. Die Aufstellung von Geschwindigkeitsdisplays ist grundsätzlich möglich. Generell sollte aber die begründete Notwendigkeit jedes Standortes geprüft werden! In der Dorfstraße befinden sich auf dem Abschnitt zwischen Am Yachthafen und Bahnhofstraße bereits ein Display und eine Blitzerstele.	8.000,00 €	
56	Stabile Fahrradbügel vor Musikschule	Anstatt der antiquierten Fahrradständer sollten stabile Fahrradbügel zum sicheren Anlehnen und Anschließen von Fahrrädern vor der Musikschule in größerer Menge aufgestellt werden.	Der Austausch der „antiquierten“ Fahrradständer vor dem Stadtklubhaus gegen moderne Fahrradabstellbügel ist möglich. Derzeit befinden sich 17 Fahrradabstellplätze dort. Wenn die alten Fahrradständer abgebaut werden, könnten auf den vorhandenen Flächen 14 neue Fahrradabstellbügel aufgestellt werden. Dadurch erhöht sich die Anzahl der Fahrradabstellplätze auf 28.	2.500,00 €	
85	Ausleuchtung Parkplatz am neuen Ärztehaus	Neubau des Ärztehauses in Hennigsdorf Nord., Alsdorfer Straße. Die Ausleuchtung des Parkplatzes ist gerade in der "dunklen" Jahreszeit eher nicht vorhanden. Mehr Laternen sind wünschenswert.	Das Beleuchten der beiden kleinen Parkplätze nördlich der Reinkendorfer Straße ist möglich. Dies war bisher nicht Bestandteil der Investitionsplanung der Stadt Hennigsdorf. Die Kosten beinhalten die Montage und die Straßenlaternen.	18.000,00 €	
99	Rollstuhl gerechte Übergänge	Mehr Rollstuhl gerechte Übergänge nach Vorbild des Postplatzes schaffen, insbesondere Fußgängerüberweg Seilerstraße zur Berliner Straße.	Die Anbindung der Seilerstraße an die Berliner Straße ist als Grundstückszufahrt ausgebaut, d.h. der Bordstein parallel zur Berliner Straße wurde hier nur abgesenkt und der ehemalige Radweg wurde durchgepflastert (rotes Betonsteinpflaster). Der Bereich des Plattengehweges ist im Zufahrtbereich allerdings unterbrochen in Granitkleinsteinpflaster ausgeführt. Dieses Pflaster könnte man im Gehwegbereich durch Betonsteinplatten austauschen (siehe Anbindung Humboldtstraße/Fontanestraße).	7.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung					
64	Rad- und Wanderkarte am Stadthafen	<p>Vorgeschlagen wird die Errichtung eines Übersichtsplans am Stadthafen entlang des Radweges nach Nieder Neuendorf. Viele Menschen wandern oder radeln entlang des Weges von Nieder Neuendorf am Kanal Richtung Hennigsdorf und dann die Hafestraße entlang und weiter über die Brücke Richtung Heiligensee und Hohen Neuendorf. Ziel des Vorschlags soll sein, auf dem Weg durch Hennigsdorf eine bessere Übersicht über die Wander- und Radwege in der näheren Umgebung Hennigsdorfs zu verschaffen. Der Standort wie auch Distanzen sollten eingezeichnet werden. Vorgeschlagener Standort für die Aufstellung ist die Wendeschleife am Ende der Hafestraße. Der aufgestellte Übersichtsplan sollte großformatig und aus einem festen Material beschaffen sein. Der Plan könnte den Besuchern auch Anlaufstationen in Hennigsdorf vorstellen, etwa die Stadt-Info, Fahrradzubehör-Läden, Möglichkeiten zum Einkehren, Übernachtungsmöglichkeiten oder Attraktionen (z. B. Kanu ausleihen). So wird gewährleistet, dass die Besucher nicht nur mit guter Orientierung durch Hennigsdorf durchfahren/wandern, sondern die vielfältigen Angebote der Stadt nutzen.</p>	<p>In der Stadtinformation gibt es Rad- und Wanderkarten von verschiedenen Anbietern jedoch keine aktuellen mit speziellen Touren in und rund um Hennigsdorf. Eine Entwicklung dieser ist in Zusammenhang mit Flyern und der Aufstellung einer großen Übersichtskarte am Stadthafen möglich.</p>	6.400,00 €	
87	Wanderkarte für Hennigsdorf	<p>Eine detaillierte Waldwanderkarte für Hennigsdorf. Im Hennigsdorfer Stadtplan ist leider nur grob und ungenau dargestellt, wo Wege im Waldgebiet zwischen Hennigsdorf, Bötzwow, Schönwalde und Spandau verlaufen.</p>	<p>In der Stadtinformation gibt es Rad- und Wanderkarten von verschiedenen Anbietern jedoch keine aktuellen mit speziellen Touren in und rund um Hennigsdorf. Eine Entwicklung dieser ist in Zusammenhang mit Flyern und der Aufstellung einer großen Übersichtskarte am Stadthafen möglich.</p>	6.400,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
125	Willkommenspaket für Neu-HennigsdorferInnen	Ich schlage ein Willkommenspaket für Neu-Hennigsdorfer vor (Dieser Vorschlag kann zusammen Vorschlägen Nr. 2 und Nr. 65 gesehen werden). Ich möchte das Willkommenspaket an alle Menschen richten, die "Neu" in Hennigsdorf sind: Neugeborene, (Freiwillig) Zugezogene und Geflüchtete. Wie es bereits in anderen Städten (z. B. Potsdam, Dresden) gang und gäbe ist, sollten auch Neu-HennigsdorferInnen willkommen geheißen werden. In einem solchen Willkommenspaket könnten - in Abhängigkeit des Alters - unter anderem ein kleiner Stoff-Henni, das Henni-Memory-Spiel, die Rockstars-der-Straße-Tasse, ein Stadtplan mit wichtigen Adressen (Versorgung, Sehenswürdigkeiten, Spielplätze) sowie ein kleines Gutscheineft für regionale Angebote (z. B. Gastronomie, Kanuverleih) und für eine der bereits von der Stadtinformation angebotenen Hennigsdorf-Touren enthalten sein.	Gemäß § 5 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) ist eine Datenweitergabe nur für speziell im BMG genannte Aufgabenerfüllungen gestattet. Möglich wäre es aber den Neuzuzüglern einen Informationsflyer mitzugeben, zusammen mit der Meldebescheinigung kann damit ein Präsent in der Stadtinformation abgeholt werden.	16.000,00 €	
145	Broschüre für ein klimafreundliches, gemeinsames und friedliches Leben	Es könnte eine Broschüre erstellt werden, welche in einfacher Sprache Tipps und Hinweise gibt, wie man möglichst klimafreundlich in Hennigsdorf leben kann. Es sollten Bereiche wie Wohnen (Energie- und Wassersparen...), Ernährung (Regional und Saisonal...), Freizeit (Urlaub, Wochenende...), Mobilität (öffentlicher Nahverkehr, Auto...) usw. darin vorkommen. Aber auch Zwischenmenschliches (soziales Klima) sollte erwähnt werden, z. B. was tun bei Streitigkeiten, Umgang mit Minderheiten (Fremde, Behinderten, alte Menschen...) ... Die Erstellung dieser Infos könnte auch ein Schulprojekt sein. Diese Infobroschüre könnte auf Plakaten beworben werden und dann kostenfrei im Rathaus ausliegen bzw. an Schulen und Kitas verteilt werden.	Dieser Vorschlag kann im Rahmen des Bürgerhaushalts umgesetzt werden. Für 2020 ist eine „natürlich Hennigsdorf“-Kampagne geplant. Aus dieser lassen sich für die Broschüre bereits einige klimafreundliche Inhalte wiederverwenden. Die inhaltlichen Themen und die Broschüre können über die Werbekanäle der Stadt Hennigsdorf beworben werden.	9.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
146	Kampagne gegen Fremdenfeindlichkeit	Die Stadt Hennigsdorf könnte aufrufen, Ideen und Vorschläge einzureichen, welche mithelfen die zunehmende Fremdenfeindlichkeit einzudämmen und Zeichen dagegen zu setzen. Es könnte ein Motto gefunden werden, welches überall in Hennigsdorf publiziert werden könnte (z.B. Banner an öffentlichen Gebäuden). In einer öffentlichen Präsentation könnten die Ergebnisse in Zusammenhang mit einem Bürgerfest vorgestellt werden!	Dies kann im Rahmen des Bürgerhaushalts umgesetzt werden. Um ein nachhaltiges Zeichen zu setzen und große Aufmerksamkeit zu erzielen, sollten außergewöhnliche Werbemaßnahmen genutzt werden (z. B. Kreideaktion). Um der Kampagne ein Gesicht zu geben könnten Menschen interviewt werden. Das Ganze sollte einen einprägsamen Slogan erhalten und in Zusammenarbeit mit dem Hennigsdorfer Aktionsbündnis HALT erfolgen.	10.000,00 €	
Kategorie: Umwelt & Natur					
7	Schwimmkette für Badestelle Nieder Neuendorf	Letztes Jahr habe ich gesehen, dass die rot/weiße-Kette, die den Nichtschwimmerbereich an der Badestelle Nieder Neuendorf eingrenzt, überall kaputt war. Die einzelnen Kugeln sind gebrochen und man kann sich leider daran verletzen. Wie es anderen auch passiert ist, übrigens auch mit Luftmatratzen und Schwimmflügeln, die daran kaputtgegangen sind. Eine komplett neue Kette wäre toll, evtl. gleich mit neuen Bojen. Vielleicht auch ein Beschnitt der Unterwasserpflanzen, die durch die dauernde Wärme zu gut gedeihen?	Es handelt sich um reguläre Unterhaltungsleistungen, die durch die Stadt Hennigsdorf bei Bedarf beauftragt werden. Die Mängel an der Schwimmkette werden zu Beginn der regulären Badesaison behoben. Der entsprechende Auftrag wurde durch die Verwaltung ausgelöst. Behinderungen durch Schwimmblattkulturen innerhalb der Badestelle sind bisher nicht bekannt. Dies wird durch die Stadt Hennigsdorf beobachtet und ggf. bei Bedarf im Rahmen der laufenden Unterhaltung behoben.		
48	Trimm-dich-Pfad im Wald	Trimm-dich-Pfad oder Vita-Parcours. Auf der ungefähr zwei bis vier Kilometer langen Strecke im Hennigsdorfer Wald etwa 15 bis 20 Übungsstationen zu bauen, beispielsweise Stangen für Klimmzüge oder Baumstümpfe für Bocksprünge zusammen mit einer Tafel mit Übungsanleitung. Die Stationen sind für Übungen zur Ausdauer, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Kraft ausgestattet.	In Hennigsdorf gibt es bereits mehrere aufgestellte Fitnessgeräte: Stadtpark Conradsberg (durch den Bürgerhaushalt 2017 errichtet), Paul-Schreier-Viertel und Grünfläche an den Hochhäusern. Der Wald westlich des Ortsrands von Hennigsdorf ist Eigentum des Landesforstbetriebes Brandenburg und wird auch von ihm bewirtschaftet, insofern kann hier die Stadt nicht hoheitlich tätig werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
49	Baumpflege rund um Schulgebäude	Alle Bäume auf und um die Schulgelände, mal richtig mit Arbeitsbühne zurückschneiden. Eventuell kaputte Bäume fällen usw.! Nur Sichtkontrolle reicht meines Erachtens vom Alter der Bäume nicht aus!	Zu den hoheitlichen Aufgaben der Stadt Hennigsdorf gehört die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Plätzen, Grünflächen und auf städtischen Grundstücken. Im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung werden auch ggf. erforderliche Kronenpflegen im o.g. Bereich durchgeführt. Der Bedarf wird über planmäßige Baumkontrollen ermittelt. Auch in diesem Jahr wird auf dem Schulgrundstück eine Baumkontrolle durchgeführt. Derzeit (Frühjahr 2020) ist im Umfeld der Bibergrundschule kein Bedarf für Baumschnittarbeiten bekannt.		
67	Spielhaus Waldspielplatz	Der Waldspielplatz wird viel von Groß und Klein besucht. Die Kinder vermissen das kleine Holzspielhaus.	Das alte Holzspielhaus musste 2017 demontiert werden, da es nicht mehr verkehrssicher und auch nicht mehr reparabel war. Planmäßig soll nun in diesem Jahr ein neues Holzspielhaus auf dem Spielplatz aufgebaut werden.		
106	Pilotprojekt Miniwiese auf Buswartehäuschen	Vorbild der Begrünung von Buswartehäuschen ist die niederländische Stadt Utrecht mit über 300 Miniwiesen. Inzwischen gibt es jedoch auch in Deutschland weitere Städte und Kommunen wie Leipzig, die darin eine tolle Möglichkeit erkannt haben, das Stadtbild zu verschönern, Plätze für Insekten innerhalb der Stadt zu schaffen und zeitgleich Feinstaub und CO2 zu verringern. Bei neuen Bushaltestellen in Hennigsdorf oder einem Austausch kann natürlich gleich ein entsprechendes Dach mit geplant und angelegt werden. Bei bestehenden ist herauszufinden, wie das Dach einfach und kostengünstig angepasst werden könnte. Blühende, kleine Sedumpflanzen wie Mauerpfeffer kommen wegen der dicken Blätter gut mit Trockenheit zurecht und benötigen nur wenig Erde und fast keine Pflege. Sie bieten Insekten wie Bienen, Schmetterlingen, Käfern oder Fliegen in der Stadt einen Ort zum Nahrung finden und Ausruhen, damit dann auch Vorteile für Vögel.	Mit Beschluss der Stadtverordneten (BV0114/2019) vom 24.09.2019 wird die Idee bereits umgesetzt. Bei Austausch oder Neuanschaffung werden die Wartehallen künftig mit Dachbegrünung ausgestattet, so in diesem Jahr in der Fontanesiedlung. Eine einfache Begrünung von Bestandswartehallen ist nicht möglich, dafür sind sie weder statisch noch konstruktiv ausgelegt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
108	Austausch einjähriger Pflanzen in Hennigsdorf	Es gibt einjährige, kurzzeitig blühende Pflanzen, wie z.B. Stiefmütterchen, die oft in Blumenbeeten gepflanzt werden. Diese verursachen unnötigen Zeit- und Kostenaufwand. Es gibt so viele mehrjährige, heimische Pflanzen. Zudem werden leider oft Blumen gepflanzt, die fast keinen Nektar enthalten für Insekten. Ziel wäre bei der Bepflanzung in Hennigsdorf mehrjährige, nektarreiche, heimische Pflanzen zu verwenden, die winterhart sind. So wären abwechselnd Pflanzen am Blühen, sie könnten im Herbst und Winter stehen bleiben zur Überwinterung von Insekten, der Pflanz- und Pflegeaufwand wäre geringer und damit auch die Kosten. Wenn es irgendwo einjährige Pflanzen gibt, diese dagegen auszutauschen.	Die Stadt Hennigsdorf hat nur einige wenige Kleinflächen mit einjährigen Pflanzen in Zentrumsbereichen (z.B. die Schrägbeete am Havelplatz). Im Regelfall besetzen sie Flächen, die für Staudenmischpflanzungen, insbesondere heimische, schon allein auf Grund ihrer Kleinheit (Splitterflächen) nicht geeignet sind. Im öffentlichen Raum eignen sich Flächen ab ca. 50m ² für Staudenmischpflanzungen. Diese besser geeigneten und bereits angelegten staudenreichen Flächen werden erhalten und ggf. erneuert oder weiterentwickelt, wie z.B. das Staudenband Postplatz, Havelpassage, Hochbeete Havelplatz und Grünfläche Hochhäuser.		
121	Bank am Barfußpfad	Der neue Barfußpfad ist toll geworden. Nur leider fehlt gleich am Pfad eine Bank, damit man seine Schuhe an- und ausziehen kann.	Im Rahmen der Unterhaltung der Naturbadestelle und des Barfußpfades wird in Form von Baumstammscheiben eine Möglichkeit geschaffen, um die Schuhe sitzend ausziehen zu können. Das Aufstellen einer Parkbank widerspricht dem Beschluss BV0033/2017 und kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
153	Erneuerung Netzanlage und Sandauffüllung Beachvolleyballfeld	Die Netzanlage beim Beachvolleyballfeld an der Naturbadestelle soll erneuert und wenn möglich in dem Bereich des Spielfeldes der Sand aufgefüllt werden.	Das verschlissene alte Volleyballnetz wird ausgetauscht und auch die Reinigung bzw. das Auffüllen des Sandes wird im Rahmen der laufenden Unterhaltung noch dieses Jahr erfolgen.		
173	Kneipp Kur Tretstelle	Einfach ein Geländer im Wasser der Hennigsdorfer Badestelle installieren, so dass man drum herumlaufen (Kneipptreten) kann. Mit einem Hinweisschild ergänzen.	Die sicherheitsrelevanten Anforderungen an solche ausgewiesenen Kneipp-Elemente im Wasser sind extrem hoch, so sind Schutz vor Ausrutschen und anderen Verletzungen, aber auch die unterschiedliche Wassertiefe zu berücksichtigen. Bei der Badestelle in Nieder Neuendorf handelt es sich um eine Naturbadestelle, eine Aufrüstung mit solchen Geräten widerspricht diesem Charakter. Ein einfaches Geländer befindet sich dort bereits (am behindertengerechten Zugang zum Wasser). Dieses kann man nutzen, um im Wasser Tretübungen durchzuführen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kunst & Kultur					
10	Portal "Filmfreund" für Bibliothek	Bei einigen Bibliotheken im Landkreis Oberhavel ist es möglich das Portal "Filmfreund" kostenlos zu nutzen, sofern die jeweilige Bibliothek mit "Filmfreund" kooperiert. Im Umkreis gibt es diese Kooperation z.B. schon in Hohen Neuendorf oder Oranienburg. Das wäre auch eine tolle Sache für die Bibliothek Hennigsdorf.	Die Bereitstellung des Filmportals „Filmfreund“ für die Stadtbibliothek Hennigsdorf kann aufgrund der erheblichen Folgekosten (Erstvertrag muss über zwei Jahre abgeschlossen werden) nicht über den Bürgerhaushalt abgeschlossen werden. Unabhängig davon ist aber eine Umsetzung bereits in Planung.		
12	Errichtung einer Infotafel an der Brücke in Nieder Neuendorf	An der Brücke in Nieder Neuendorf wird bereits durch einen Gedenkstein an den Bau der "Brücke der deutsch-sowjetischen Freundschaft" am selben Ort im Jahr 1952 erinnert. Sinnvoll wären Informationen über die historischen Hintergründe, beschrieben auf einer zusätzlichen Infotafel, insbesondere auch für ortsunkundige Wanderer oder Radler.	In der SVV vom 29.10.2019 haben die Stadtverordneten mit dem Beschluss BV0128/2019 die Aufstellung einer Informationsstele zur Erläuterung des Betonblocks mit den Namenstafeln „Für deutsch-sowjetische Freundschaft“ auf der Havelbrücke in Nieder Neuendorf beschlossen. Diese Maßnahme soll noch 2020 umgesetzt werden.		
28	Regionaler Adventskalender	Einen Adventskalender wie den vom Lions Club in Oranienburg. Dieser beinhaltet Lose mit Preisen regionaler Anbieter.	Ein Adventskalender mit Beteiligung der regionalen Unternehmen ist von der Stadt Hennigsdorf bereits für das Jahr 2020 in Planung. Dieser Vorschlag wird außerhalb des Bürgerhaushalts umgesetzt.		
29	Bessere Dämmung einzelner Proberäume in der Musikschule	Einzelne Unterrichtsräume der Musikschule mit Schallschutz versehen. Wir sind seit einigen Monaten dort und ich stelle immer wieder fest, dass beim Geige lernen die Trommler (mehrere Räume und Flure dazwischen) oder Orchesterproben nebenan extrem stört. Es gibt in der Musikschule bestimmte Übungsräume für einzelne Instrumentenarten. Es wäre schön, wenn man zumindest die Räume für die sanfteren Instrumente wie eben z. B. Geige besser abschirmt.	Im Orchesterraum der Musikschule wird in diesem Jahr eine Schallschutz- und Akustikverbessernde Baumaßnahme mit einem Volumen von. ca. 100.000 € durchgeführt. Im Schlagzeugraum wurde im letzten Jahr eine ähnliche Baumaßnahme durchgeführt. Dadurch hat sich die Schallbelastung, die vom Schlagzeugunterricht ausging, erheblich verbessert. Eine weitere Schallschutzmaßnahme wurde in diesem Jahr auch im Raum 9/10 durchgeführt. Sukzessive wird an der Verbesserung der Schall- und akustischen Gegebenheiten in der Musikschule gearbeitet.		
134	Erneuerung Infotafel "Schloss Nieder Neuendorf"	Erneuerung der Infotafel zum Schloss Nieder Neuendorf an der Uferpromenade, die aktuelle ist verschmutzt und teilweise nicht lesbar.	Dieses Objektschild wird, wie einige andere Objektschilder auch, zukünftig weiter von der Stadt Hennigsdorf bewirtschaftet. Zurzeit wird der Text der Tafel überarbeitet und dann wird es erneuert.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
13	"Fairteiler" für Lebensmittel	<p>Ich lebe mit meiner Familie seit drei Jahren in Hennigsdorf. Seit ca. 1 Jahr bin ich Lebensmittelretterin (Foodsaverin) über die Organisation Foodsharing. Aktuell verteile ich übergangsweise gerettete Lebensmittel privat in der Nachbarschaft. Dies koordiniere ich derzeit über eine Whatsapp-Gruppe, in der sich ca. 25 Familien und andere Personen befinden. Schon seit längerem wünsche ich mir, wie anderer Orts üblich, die Errichtung eines Fairteilers, um gerettete Lebensmittel an Verbraucher zu verteilen. Ein Fairteiler kann ganz unterschiedlich organisiert sein und hat strenge Hygienevorschriften. Ich wünsche mir vom Bürgerhaushalt eine Finanzierung zur Errichtung eines Fairteilers, sowie die Übernahme der Stromkosten. Hierzu wäre ein überdachter Standort mit Schrank und Kühlschrank (mit Steckdose) für die Lebensmittel wünschenswert.</p>	<p>Dieses Projekt ist bereits in Umsetzung, ein Umverteilungsort im Gemeinschaftszentrum Conradsberg bereits gefunden und eine praktische Durchführung noch in diesem Jahr möglich. Erste Gespräche und ein persönliches Treffen mit der Einreicherin haben bereits schon stattgefunden.</p>		
20	Deckenlinien für das neue Schwimmbad	<p>Neubau - Schwimmbad, für die 5 Bahnen Markierungen (schwarze Linien am Beckenboden) sind hoffentlich im Preis berücksichtigt. Die Zugänglichkeit im EG für Rettungsdiensttrage auf Rollen, Zwischentüren / Rampen usw. Der eigentliche Vorschlag: Bitte gleich an der Decke, genau über den Linien im Becken, verschieden farbige Linien für Rückenschwimmer anbringen. Damit die nicht ausversehen die Bahn wechseln. Wäre eine prima Orientierung und nicht alle schwarz, da man die verwechseln könnte. Ich habe schon viele Schwimmbäder gesehen, aber Hennigsdorf wäre das erste Bad mit diesen farbigen Bahnen an der Decke</p>	<p>Gemäß der fachlichen Einschätzung und unter Berücksichtigung des konstruktiven Deckensystems (Bindersystem und Höhenunterschiede der oberen Deckenebene) wird eine Punktorientierung favorisiert. Ausführungen hierzu werden in der weiteren Planung berücksichtigt. Die anfallenden Kosten sind im Budget abgedeckt. Die Umsetzung erfolgt 2023 im Rahmen der Baumaßnahme.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
36	Aufstellen einer Urnengrabanlage mit individueller Namenskennzeichnung	<p>Viele ältere Bürger habe Interesse an dieser Art der Bestattung, weil gerade diese Bürger viel für die gute Entwicklung dieser Stadt getan haben. Da aber durch die globale Entwicklung und die Wendezeit viele Bürger keine nachkommenden Angehörige mehr in Hennigsdorf haben, sind sie gezwungen eine ganz anonyme Urnenbeisetzung zu wählen, da hier niemand ist, der für 20 Jahre die Pflege und Verantwortung übernehmen kann. Ich hoffe, dass in diesem Jahr mein Vorschlag angenommen sind dann bald realisiert wird.</p>	<p>Der Bedarf an einer friedhofsgepflegten Urnengrabanlage mit individueller Namenskennzeichnung besteht. Aus diesem Grund arbeitet die Stadt Hennigsdorf auf Grundlage des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof 2011 bis 2030 (BV0040/2011 in Verbindung mit MV0001/2016 bzw. zuletzt MV0017/2019) an der Umsetzung der Gestaltung eines solchen Grabfeldes mit Namensstelen auf dem Grabfeld 13A. Mit der Einführung einer solchen Bestattungsart verbunden ist allerdings die Aufnahme der neuen Bestattungsart in die Friedhofssatzung sowie auch die Kalkulation und Einführung einer neuen Gebührengruppe und die Aufnahme in die Friedhofsgebührensatzung. Zu erwarten ist, dass die Gebühren für die neue Bestattungsart (u.a. aufgrund von Steinmetzarbeiten etc.) über der jetzt bestehenden besonders günstigen friedhofsgepflegten anonymen Urnenbestattung (UGA) liegen dürften. Mit der Bereitstellung beider Bestattungsarten für Urnen kann dann je nach individuellem Wunsch die gewünschte Bestattungsart (anonym oder nicht anonym) gewählt werden. Dieses Angebot soll ab Anfang 2021 zur Verfügung gestellt werden.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
77	Nachhilfe-Projekt für Hennigsdorfer SchülerInnen	<p>Besonders in den sozialen Netzwerken ist die Nachfrage nach Nachhilfe zu beobachten, wobei in unserer Stadt kein Nachhilfeverein oder ähnliches existiert. Das Angebot beschränkt sich auf teure Möglichkeiten mit Vertragsbindung, die sich Eltern mit niedrigem Einkommen nicht leisten können. Bildungschancen dürfen nicht vom finanziellen Zustand der Eltern abhängig sein, für den die Kinder nicht verantwortlich sind. Jedes Kind erlebt Phasen, in dem es Unterstützung braucht. Mein Vorschlag ist das Bilden eines Teams von ehrenamtlichen Studierenden, SchülerInnen mit überdurchschnittlichen Leistungen und anderen Personen, die Wissen vermitteln können. Das Team hilft den SchülerInnen bei unverständlichen Lernstoffen und berät sie in Bildungsangelegenheiten in individuelle Betreuung oder in kleinen Gruppen. Ein geeigneter Ort käme der Jugendclub, das Gemeinschaftszentrum Conradsberg oder die Stadtbibliothek in Frage. Mögliche Kosten können für Lernmaterialien, Tafel und eventuelle Aufwandsentschädigungen für die Ehrenamtliche entstehen.</p>	<p>Die Förderrichtlinie des Fachdienstes Jugend, Familie und Integration ermöglicht es bereits jetzt schon auf Anfrage Lernförderung finanziell zu unterstützen, bzw. Lernpaten zu vermitteln.</p>		
83	Unterstützung der örtlichen Vereine bei Übungsleitern	<p>Unterstützung seitens der Stadt in den Sportvereinen für (zusätzliche) Trainer. Zum Beispiel der Turnverein des SV Stahl Hennigsdorf hat leider zu wenig Trainer, um mehrere Trainingszeiten anzubieten. Es gibt eine Warteliste für Kinder, die bis 2 Jahre dauern kann. Bis dahin ist dann wahrscheinlich das Interesse der Kinder an der jeweiligen Sportart abgeebbt. Aus diesem Grund wäre eine mögliche finanzielle Unterstützung für die Vereine hilfreich. Die meisten Trainer sind meines Wissens nach berufstätig, weshalb die Trainingszeiten ebenfalls eingeschränkt sind und es basiert alles auf ehrenamtlicher Basis.</p>	<p>Einen Zuschuss zur Übungsleiterentschädigung können die Vereine direkt beim Landessportbund Brandenburg beantragen. Die Vereinsförderung in Hennigsdorf unterstützt weitere Maßnahmen. Über den Bürgerhaushalt ist eine Unterstützung nicht möglich, da erhebliche Folgekosten entstehen.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
95	Jugendcafe	Errichtung eines Jugendcafes in der City von Hennigsdorf, z.B. im Alten Gymnasium als Zusatzangebot zum vorgesehenen Umbau. Einmalig mitfinanziert bzw. gefördert durch die Stadt.	Es gibt im Jugendclub „Conny Island“ bereits ein Jugendcafe, welches im Rahmen der offenen Treffpunktarbeit durch die Stadt Hennigsdorf finanziert wird. Die Kosten würden auch das Budget des Bürgerhaushalts weit überschreiten (Ladenlokal-, Personal- & Lebensmittelkosten).		
117	Mehr soziale Angebote schaffen	Mehr Freizeitangebote für Schüler, Azubis bis zu Senioren schaffen. Sowie eine bessere bzw. schnellere Integration von Flüchtlingen durchführen, wie z. B. Angebote von Deutschkursen.	Im Gemeinschaftszentrum Conradsberg finden bereits vielfältige Freizeitangebote für alle Generationen und Personengruppen statt. Die Stadt Hennigsdorf unterstützt die Angebote der Ehrenamtlichen auch finanziell. Die Angebote können kostenlos in Anspruch genommen werden. Im Gemeinschaftszentrum bildet sich, wie der Name schon sagt, „Gemeinschaft“. In den bereits stattfindenden Angeboten ist es außerdem möglich, niedrigschwellig seine Sprachbarrieren zu verbessern. Im März 2020 gab es zuletzt Angebote an allen Wochentagen für alle Generationen im Gemeinschaftszentrum.		
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
24	Aktion "Saubere Stadt"	Ich wünsche mir, dass die Stadt sauberer wird. Auch wenn die Verwaltung immer wieder beteuert, dass die Flächen der Stadt ausreichend gesäubert werden, sieht die Praxis doch leider ganz anders aus. In meiner Wohngegend (nahe Neubausiedlung) ist es besonders arg. In Gegenden von z.B. Einfamilienhäusern sieht es deutlich besser aus. Es muss doch möglich sein, dass an "Brennpunkten" intensiver und in kürzeren Intervallen gesäubert wird. Aus Verzweiflung nehme ich mir hin und wieder selbst die Zeit und sammle Müll ein...um mich beim Laufen durch die Stadt. wohl zu fühlen. Eine Zeit lang gab es eine Frau, die nach ihren Angaben im Auftrag der Stadt jeden Morgen Müll gesammelt hat. Plötzlich war sie wieder verschwunden. Leider werden Müllsammelaktionen lediglich immer für Wald und Park genehmigt. Tatsächlich läuft aber jeder Bürger nicht täglich durch die Natur, sondern durch die Stadt.	Durch die Stadt Hennigsdorf erfolgt die regelmäßige Reinigung der im Eigentum der Stadt Hennigsdorf stehenden Flächen. Dies umfasst sowohl die regelmäßigen Reinigungstouren, beinhaltet aber auch die bekannten „Müllschwerpunkte“ nach den Wochenenden. Dies erfolgt zum einen durch den Dienstleister der Stadt (StadtService GmbH) und die PuR gGmbH. Im Jahr 2020 finden bereits zwei zentrale Müllsammelaktionen in Hennigsdorf statt (aus dem Bürgerhaushalt 2019), daher kann der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt 2020 umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
30	Mülleimer nachrüsten	Einen einzigen Abfalleimer auf der Runde Berliner Str. > Seilerstraße > Fabrikstraße > August-Conrad-Straße anbringen. Mittlerweile gibt es einen Mülleimer an der August-Conrad-Straße auf Höhe des Parkplatzes der Sporthalle an der Diesterweg-Schule. Dieser wie auch der am Sport-Eck bzw. vor der Havel-Apotheke sind jedoch aufgrund der Verkehrslage nicht regelmäßig aufsuchbar. Die Bitte hatte ich bereits im letzten Jahr angebracht. Hier wurde jedoch gesagt, dass noch Abfallbehälter nachgeliefert werden müssen.	Mit Beschluss der SVV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Mit der Umsetzung des Beschlusses wurde bereits begonnen, sie ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Zurzeit wird der Stand der Umsetzung überprüft, mit dem Ziel ggf. fehlende Abfallbehälter (u.a. auch im benannten Bereich) zu ergänzen.		
32	Müllsammelaktionen in Hennigsdorf	3 Mal pro Jahr eine organisierte stadtweite Säuberungsaktion unter Bürgerbeteiligung. Inklusive durch Medien und Presse verkündete Termine.	Durch die Stadt Hennigsdorf erfolgt die regelmäßige Reinigung der im Eigentum der Stadt Hennigsdorf stehenden Flächen. Dies umfasst sowohl die regelmäßigen Reinigungstouren, beinhaltet aber auch die bekannten „Müllschwerpunkte“ nach den Wochenenden. Dies erfolgt zum einen durch den Dienstleister der Stadt (StadtService GmbH) und die PuR gGmbH. Im Jahr 2020 finden bereits zwei zentrale Müllsammelaktionen in Hennigsdorf statt (aus dem Bürgerhaushalt 2019), daher kann der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt 2020 umgesetzt werden.		
82	Mehr Mülleimer an Havelpromenade	Mehr Mülleimer in Nieder Neuendorf, Havelpromenade. Es gibt kaum Mülleimer, was leider viele Mitbürger/innen dazu verleitet ihren Müll in den Grünanlagen oder auf dem Bürgersteig zu entsorgen. Überwiegend sind Mülleimer in den Innenhöfen angebracht.	Mit Beschluss der SVV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass noch 2018 begonnen wurde, Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufzustellen. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Mit der Umsetzung des Beschlusses wurde bereits begonnen. Im Bereich des Wohngebietes „Havelpromenade“ sind derzeit ca. 36 öffentlich zugängliche Abfallbehälter.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
100	Kotbeutelspender und Mülleimer	Aufstellen von Hundekotbeutel Spendern und mehr Möglichkeiten für Entsorgen (Mülleimer).	Mit Beschluss der SVV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass bereits begonnen wurde, Abfallbehälter mit einem Abstand von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufzustellen. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Beschlussgegenstand war auch der Verzicht auf die Aufstellung von gesonderten Hundekotboxen nebst Tütenspendern, da die Abfallbehälter für die Hundekotentsorgung geeignet sind.		
Kategorie: Kunst & Kultur					
55	Treppengeländer Havelplatz	Anbringen eines Geländers an den Treppen zwischen Fontanestraße und Havelplatz (gegenüber dem Hotel). Somit Verbesserung der Sicherheit für ältere Bürger beim Besuch des Wochenmarktes.	Im Zuge der grundhaften Erneuerung der Fontanestraße (siehe BV0022/2020) wurde der Bereich zwischen Nauener Straße und Parkstraße (Havelplatz) zur genaueren Planung noch in den Herbst zurückgestellt. Eine Überarbeitung des Zugangs zum Havelplatz wird im Rahmen der Umgestaltung hierbei berücksichtigt.		
70	Baumschnitt Parkstraße	Im Bereich Parkstraße Richtung Friedhof ab JFZ Konradsberg bis Haus Nr.60 (WGH-Gebäude) hängen mehrere Äste der z. T. alten Bäume über Fuß- und Radweg bis auf die Straße über. Gerade jetzt bei vermehrten Stürmen besteht die Gefahr des Abbrechens und könnte immensen Personen- und Sachschaden anrichten. Ich bitte um Besichtigung und eventuelle Beseitigung noch vor der Grünperiode.	Zu den hoheitlichen Aufgaben der Stadt Hennigsdorf gehört die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Grünflächen. Im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung ist eine Kronenpflege im o.g. Bereich der Parkstraße für das 2. Quartal 2020 geplant.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
135	Aufstellen von weiteren Fahrradständern	Aufstellen von weiteren Fahrradständern am Bahnhof, am Ziel und im gesamten Stadtgebiet.	Die Stadt bemüht sich im Rahmen ihrer Verantwortung den öffentlichen Raum mit Fahrradabstellmöglichkeiten auszustatten. So werden z. B. seit Jahren bei der Errichtung bzw. dem Ausbau von Bushaltestellen Fahrradständer gleich miterrichtet. Auch in den Straßenbaumaßnahmen, z. B. Postplatz, wurden im Ergebnis der barrierefreien Umgestaltung zusätzliche Fahrradständer (für ca. 100 Fahrräder) geschaffen. Aber auch mit der Revitalisierung des Einkaufszentrums „Ziel“ sind 140 neue Fahrradabstellmöglichkeiten entstanden. Mit Beschluss BV0142/2019 hat die SVV einen neuen „Radparkturm“ beschlossen. Zurzeit bemüht sich die Stadt um Fördermittel, Ziel der Verwaltung ist es mit dem Bau 2021 zu beginnen, vorausgesetzt, dass diese Baumaßnahme durch das Land gefördert wird.		
137	Verbesserung Straßenbeleuchtung Fontanesiedlung	Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Fontanesiedlung.	Mit dem Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung (BV0110/2019 vom 24.09.2019) wurde auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Fontanesiedlung zwischen Marwitzer Straße und Reinickendorfer Straße beschlossen. Dieses Bauvorhaben wird nun seit April 2020 realisiert. Allein die Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts.		
159	Havelplatzbrunnen renovieren	Der Brunnen auf dem Havelplatz sollte saniert werden und wieder in Betrieb genommen werden.	Die Unterhaltung des Brunnens auf dem Havelplatz erfolgt im Rahmen der laufenden Instandhaltung und somit nicht über den Bürgerhaushalt. Der Brunnen entspricht in seinem äußeren Erscheinungsbild dem zu Grunde liegenden Künstlerentwurf. Der Zustand des Brunnens ist ordnungsgemäß, so dass er nach der Winterpause auch wieder in Betrieb genommen werden konnte.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung					
57	Gestaltung neuer Fernwärmeturm	Der neue Fernwärmeturm wird ab sofort das Bild von Hennigsdorf prägen, da er direkt in der Innenstadt liegt. Daher sollte man diesen von außen so gestalten, dass er zu unserer Stadt passt und diese auch "repräsentiert". Durch eine auf zwei Seiten identische Gestaltung mit einem großen Hennigsdorfer Stadtwappen sowie einem jeweiligen großen Schriftzug darunter "STADT HENNIGSDORF" kann man diesem einen einzigartigen und unverwechselbaren Look geben. Dies kann möglicherweise auch die Identifizierung mit dem Fernwärme-Projekt steigern.	Bei der Planung und Umsetzung des neuen Netzpufferspeichers am Standort Rathenaustraße wurde bereits eine farblich einfarbige Gestaltung durch die Stadtwerke berücksichtigt. Durch einen grauen Farbverlauf wird sich dieser besser ins Erscheinungsbild integrieren. Durch zwei zusätzliche Konstruktionen besteht die Möglichkeit eine zweigeteilte Werbeplane für Imagethemen aufzuhängen. Gesamtmaße der Plane 12x10m. Die Fertigstellung ist für Juni 2020 geplant.		
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung					
1	Street Art der Verteilerkästen in Hennigsdorf	Immer wieder fallen in Hennigsdorf graue und triste Strom- und Telekomkisten auf. Vor diesem Hintergrund wäre es vielleicht möglich, dass Kitas und Schulen in Hennigsdorf z.B. im Rahmen einer Kunst-Projektwoche die Verschönerung dieser Kästen übernehmen. In Absprache mit den Energieversorgern bzw. den Telekommunikationsanbietern sollte dies durchaus möglich sein. Die großen Stromhäuser könnten von Graffitikünstlern in Zusammenarbeit mit Schülern gestaltet werden. Verschönert könnten die Kästen u.a. mit typischen Hennigsdorfern Motiven, mit berühmten Persönlichkeiten der Stadt, einheimischen Tieren oder aber auch mit historischen Zügen, die z.B. im Bombardier-Werk hergestellt wurden. Selbstverständlich können die Kinder/Schüler auch Ihre eigenen Ideen verwirklichen. Die Stadt würde im Rahmen des Bürgerhaushaltes lediglich die Utensilien, wie z.B. Farben, Spraydosen, Pinsel etc. zur Verfügung stellen. Eventuell könnte ein Street Art Künstler beauftragt werden, der bei der Umsetzung hilft.	Die Verteilerkästen im Stadtgebiet befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf, sondern der jeweiligen Versorgungsträger. Deshalb kann dieser Vorschlag nicht in den Bürgerhaushalt aufgenommen werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
4	App für Angehörige der Feuerwehrleute	<p>In der Regel ist es so, dass die Kameraden/Innen der Freiwilligen Feuerwehr von jetzt auf gleich zum Einsatz fahren müssen. Sie werden somit akut aus der gerade stattfindenden Lebenssituation gerissen. In den meisten Fällen bleibt die Familie zurück. Da es keine Informationen über die Einsätze gibt und auch währenddessen private Handys von den Feuerwehrleuten aus versicherungstechnischen Gründen nicht mitgeführt werden dürfen, haben die Familien oft keine Ahnung, wann sie mit einer Rückkehr der Feuerwehrleute rechnen können. Dadurch, dass man keine Fakten kennt, um eine fundierte Entscheidung für den Alternativweg zu treffen, löst das oft ziemlichen Stress aus. Es wäre daher hilfreich, wenn es eine App geben würde, über die die Angehörigen der Feuerwehrleute über den zeitlichen Ablauf des Einsatzes informiert werden (mit abschätzbarem Abrücken vom Einsatzort) - selbstverständlich unter Wahrung des Datenschutzes. Möglicherweise wäre es machbar, die App mit der Dokumentation aus der Einsatzleitung automatisch zu "füttern" (natürlich nur mit den relevanten Zeit-Daten) oder es gibt einen anderen technischen Weg, den ein geeigneter Programmierer finden könnte. Eine solche Lösung würde die Unterstützung des Ehrenamtes "Feuerwehr" durch die Familien sehr entlasten und vereinfachen. Die Kosten für die App-Programmierung können nicht eingeschätzt werden, da die Preise dieser Branche hier nicht bekannt sind.</p>	<p>Die Entwicklung einer App ist möglich. Zu den Entwicklungskosten (ca. 15.000 bis 20.000 €) kommen noch Personalaufwendungen, da für die aktuelle Berichterstattung zusätzliches Personal benötigt wird (die Betreuung der App kann nicht im Einsatz gewährleistet werden). Ebenfalls fallen für Wartung und Gebühren jährliche Folgekosten von 20 % der Gesamtsumme an, weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Generell hat jede Einsatzkraft die Möglichkeit während eines Einsatzes sich ablösen zu lassen.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
65	Kostenlose Jahresmitgliedschaft für Neu-Hennigsdorfer	Vorgeschlagen wird, dass Menschen, die neu nach Hennigsdorf ziehen ein Jahr lang eine kostenlose Mitgliedschaft in einem Hennigsdorfer Verein erhalten, um sich ein Netz aufzubauen, Kontakte zu knüpfen, dadurch vertrauter mit der Stadt zu werden und sich heimisch und integriert zu fühlen. Den Verein kann man sich dann aussuchen und erhält dafür einen Gutschein. Die Kosten für die Mitgliedschaft sollten im 1. Jahr als Begrüßungsgeschenk von der Stadt übernommen werden. Die örtlichen Vereine könnten davon profitieren, da sie so Mitglieder gewinnen, die zum Teil auch langfristig bleiben werden. Das Projekt könnte 5 Jahre zur Probe aufgelegt werden. Die kostenlose Mitgliedschaft sollte sich auch an Menschen richten, deren Status noch in der Schwebeliste ist oder die nur vorübergehend in Hennigsdorf sind, um sie ebenfalls in die Stadtgesellschaft zu integrieren.	Der Vorschlag kann nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden, da die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts überschreiten und mit erheblichen Folgekosten zu rechnen ist (Berechnungsgrundlage für ein Jahr: ca. 1.600 Zuzüge und Jahresbeitrag von mind. 100 €).		
107	Abstimmung Bürgerhaushalt Online und im Rathaus	Bisher war die Abstimmung für den Bürgerhaushalt nur an einem Ort und zu sehr begrenzter Zeit möglich, was viele Hennigsdorfer/innen vom Abstimmen abhielt. Digital scheint alles vorhanden zu sein, da die Abstimmung bereits über Tablets und Terminals stattfand, daher wäre die Einrichtung für eine zusätzliche Onlineabstimmung wünschenswert, zeit- und ortsunabhängig. Ebenso wie man über einen gewissen Zeitraum online Ideen über die Webseite einreichen kann, dann auch online abstimmen darüber. Alternativ wäre es auch gut denkbar ein Terminal für ein, zwei Wochen im Foyer des Rathauses aufzustellen zur längerfristigeren Abstimmung, gerade für Menschen ohne Internet, aufgrund der Nähe zum Bahnhof (könnte ein Aufsteller am Bahnhof mit Pfeil zum Rathaus aufgestellt werden) und weil dann vielleicht einige, die ihre Angelegenheiten im Rathaus erledigen auch erreicht werden und mit abstimmen. So würde der Bürgerhaushalt noch breiter bekannt und die Teilnahme gesteigert.	Aktuell sieht das Konzept des Bürgerhaushalts (BV0144/2018) in der Abstimmungsphase eine Abstimmungsveranstaltung vor, deswegen kann über diesen Vorschlag nicht abgestimmt werden. Die Stadt Hennigsdorf prüft unter Berücksichtigung des Datenschutzes und aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus aber eine zulässige alternative Abstimmungsmöglichkeit in diesem Jahr.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
131	Geografischer Mittelpunkt von Hennigsdorf	Nach der genauen Berechnung und Vermessung sollte eine neue Sehenswürdigkeit in unserer Stadt entstehen. Eine Stein- oder Metallsäule mit den Daten und Informationen von dem Mittelpunkt von Hennigsdorf. Um diese herum eine Sitzbank zum Verweilen. Rundherum im Boden eingelassene Metallplatten sollten die Namen, Richtung und Entfernung von unseren Partnerstädten enthalten.	Der geografische Mittelpunkt der Stadt Hennigsdorf befindet sich innerhalb der Kleingartenanlage „Grüne Oase“ und ist somit nicht allen Hennigsdorfern zugänglich. Außerdem müssten ein bzw. mehrere Kleingärten beseitigt werden was hohe Folgekosten nach sich zieht und nicht Intention des Bürgerhaushalts ist.		
Kategorie: Straßen & Verkehr					
3	Angebot von Mietfahrrädern	Fahrradmietstationen errichten am Bahnhof und in abgelegenen Wohngebieten (z. B. Nieder Neuendorf). Somit ist man nicht auf den Bus angewiesen, der manchmal nur 1x in der Stunde kommt oder aber der Anschluss zwischen Bus und Bahn mal wieder nicht funktioniert. Das eigene Fahrrad zu nehmen ist oft unpraktisch, wenn man z. B. nicht auf dem gleichen Weg wieder nach Hause fährt.	Für das Vermieten von Fahrrädern sind private Betreiber zuständig (siehe verschiedene Anbieter in Berlin). Zudem fallen für das Betreiben eines Mietsystems, die Pflege und Wartung sowie ggf. Neubeschaffungen sehr hohe Folgekosten an.		
14	Mehr Beleuchtung in Nieder Neuendorf	Beleuchtung auf der Uferpromenade in Nieder Neuendorf, auf den Wegen hinter der Schule und am Sportplatz in Nieder Neuendorf. In der dunklen Jahreszeit ist es nicht möglich dort Sport zu machen oder auch nur spazieren zu gehen, weil es ab 16 Uhr bereits viel zu dunkel ist. Eine Beleuchtung an den Weggabelungen wäre bestimmt völlig ausreichend.	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknotten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004 „Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen über 100.000 €.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
15	Reparatur Gehweg zwischen Edeka-Parkplatz und Wohnblock Alsdorfer Straße	Als vor Jahren die WGH den Wohnblöcken der Alsdorfer Straße einen neuen Fassadenanstrich versah, wurden Gerüste für die notwendigen Arbeiten an den Gebäuden aufgestellt. Die beauftragte Firma fuhr mit ihren schwer beladenen Fahrzeugen auf dem Teerweg, der sich zwischen dem Parkplatz des Edeka-Einkaufszentrum und den WGH-Wohnblöcken der Alsdorfer Straße um dort die Gerüste zu entladen. Dies ist ein Fußgängerweg zu den dort liegenden Grünflächen mit Baumsitzgruppen und wo auch einstmals der Boule-Platz eingeweiht wurde. Nach Abschluss der Bauarbeiten hat die Stadt versäumt die Gerüstbaufirma in Regress zu nehmen, um den zerstörten asphaltierten Weg wieder in Stand zu setzen. Mein Vorschlag lautet: 1.) Reparatur des Gehweges und Bepflanzung der vorhandenen kreisförmigen Rabatten. 2.) Aufstellung von Futterplätzen für Vögel und Eichhörnchen. Deshalb wären Futterplätze in Form von Vogelhäusern, die jeder Bürger bestücken kann, für diesen Zweck außerhalb der Wohnanlagen angebracht.	Die Grünfläche in Hennigsdorf Nord zwischen EDEKA und Hradeker Straße (hinter den Wohnblöcken Alsdorfer Straße) ist im Masterplan Wohnungsbau der Stadt Hennigsdorf zu einem großen Teil als Wohnungsbaupotenzial ausgewiesen. Die Wege sind in einem schlechten Zustand (u.a. Wurzelaufrüche). Eine einfache dauerhafte Reparatur ist hier wegen der oberflächennahen Baumwurzeln nicht möglich. Die Stadt Hennigsdorf wird aber noch 2020 den Wegeasphalt beproben, um ein Sanierungskonzept zu erstellen, so dass im Rahmen des städtischen Haushalts 2021 die alte Asphaltwegedecke aufgenommen, entsorgt und durch einen neuen Belag ersetzt werden kann. Die Kosten dafür übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts. Das Füttern von Wildtieren (Ausnahme sind lediglich Singvögel im Winter) ist gemäß ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Hennigsdorf (§ 7) untersagt. Insofern dürfen auch keine öffentlichen Futterstellen aufgestellt werden.		
27	Ampelschaltung Berliner Straße	Die Ampeln in der Berliner Str. bei Penny und am Fahrradladen Ebert an 7 Tagen in der Woche grundsätzlich auf "Aus" schalten. Wenn Fußgänger die Straße überqueren wollen und drücken, dann wird die Ampel erst aktiviert. Schaltungen dieser Art gibt es auch in anderen Städten. So sind die Ampeln auch am Wochenende nutzbar. Gerade samstags ist genauso viel Verkehr wie Montag bis Freitag. Auch haben Kinder dann zu jeder Tageszeit die Möglichkeit sicher über diese vielbefahrene Straße zu kommen.	Die Ampeln in der Berliner Straße gehören dem Landesbetrieb Straßenwesen und liegen damit außerhalb der Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf. Über den Bürgerhaushalt ist die Umsetzung deshalb nicht möglich, der Hinweis wird aber dem Landesbetrieb Straßenwesen weitergeleitet.		
35	Sicheres Überqueren der Dorfstraße Nieder Neuendorf	Auf Höhe der Haltestelle Havelpromenade durch Schaffung einer Mittelinsel ein sicheres Überqueren der stark befahrenen Straße ermöglichen. Die bereits bestehende Überquerung ist zu weit von der Haltestelle entfernt, so dass täglich gefährliche Situationen zu erleben sind.	Die Dorfstraße in Nieder Neuendorf befindet sich als Teil der Landesstraße L172 in Baulast des Landesbetriebes Straßenwesen, der deshalb auch für Umbaumaßnahmen zuständig ist. Zudem übersteigen die Kosten für den Bau einer Mittelinsel das Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
41	Weihnachtsbeleuchtung an der Hauptstraße in Nieder Neuendorf	Weihnachtsbeleuchtung strahlt Wärme und Geborgenheit aus. Daher wäre es schön, wenn die Hauptstraße in Nieder Neuendorf für Anwohner und Gäste festlich beleuchtet wird in der Weihnachtszeit. Außerdem ist das eine Aktivität, von der wirklich mal ALLE und nicht nur eine ausgewählte kleine Zielgruppe, wie z.B. Kitakinder, profitieren und sich erfreuen.	Das Anbringen von Weihnachtsbeleuchtung ist aus technischer Sicht (kein Strom und zu geringe Höhe) an den Leuchtenmasten nicht möglich. Die Bäume an der Dorfstraße/Spandauer Landstraße gehören dem Landesbetrieb Straßenwesen und können deshalb nicht durch den Bürgerhaushalt beleuchtet werden (fehlende Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf). Eine Beleuchtung wäre auch nur einmalig über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
42	Sicherer Übergang zur Hafestraße	Die Überquerung der Hauptstraße sollte auf Höhe der Hafestraße sichergestellt werden, ohne um sein Leben bangen zu müssen. Die Attraktivität des Stadthafens nimmt seit der Eröffnung des Hafen-Cafés, der Bootsverleih-Station und des Fischecks stetig zu und der Hafen wird immer stärker frequentiert, insbesondere von Senioren und Jugendlichen. Aus vorhergehenden Anfragen an die Stadt wird ersichtlich, dass die Errichtung einer Ampel an der Stelle aus nicht ganz nachvollziehbaren Gründen nicht möglich sei. Es wird daher stattdessen vorgeschlagen an dieser Stelle eine Verkehrsinsel zu errichten, um damit die Verkehrssicherheit für die Hafebesucher zu garantieren.	Die Möglichkeiten der Anordnung von Querungshilfen wurden im Jahr 2017 in diesem Straßenabschnitt umfassend und unter Verwendung aktueller Zählergebnisse geprüft und bei der Verkehrsbehörde beantragt. Laut Straßenverkehrsbehörde ist eine derartige Anordnung aufgrund der Lage der einmündenden Hafestraße, Ludwig-Lesser-Str. und Bötzwowstr. sowie der schlechten Sichtverhältnisse im Bereich der Brücke nicht möglich, zudem überschreiten die Kosten dafür das Budget des Bürgerhaushalts. Erreicht werden konnte jedoch die Einrichtung der Bedarfsampel im Bereich der Alten LEW-Feuerwache.		
52	Farbliche Gestaltung Bahnhofstunnel	Der Bahnhofstunnel bräuchte dringend eine "Schönheitskur". Neue Farbe wäre auf jeden Fall gut und das Verschließen der offenen Stellen in der Decke.	Für alle Umbauten oder Erweiterungen am Hennigsdorfer Bahnhof ist die Deutsche Bahn zuständig. Außer Graffitibeseitigung sind seitens der DB AG in absehbarer Zeit keine Maßnahmen vorgesehen. Die Maßnahme kann im Rahmen des Bürgerhaushalts nicht umgesetzt werden, da sie zudem das Budget deutlich überschreitet.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
62	Fußweg Blumenstraße - Heimstättensiedlung	<p>Wenn man als Fußgänger von der Brandenburgischen Straße in die Waldstraße möchte, findet der Fußgänger im ersten Teilstück der Heimstättensiedlung einen mit vielen Unebenheiten behafteten Betonweg vor. Ab der Verzweigung am Kinderspielplatz ist es mit der Sicherheit der Fußgänger vorbei. Denn ab hier benutzt man mit Radfahrern und PKW/LKW (auch im Gegenverkehr) die gleiche Fahrbahn. Anschließend in der Blumenstraße hat man die Wahl zwischen der Fahrbahn mit Fahrzeugverkehr, den parkenden PKW oder einem Trampelpfad im Rasen am Straßenrand um bis zur Waldstraße zu gelangen. Das lässt bei feuchtem Wetter für alle Fußgänger, besonders mit Kindern, keine Freude aufkommen. Vielleicht ist dieses begrenzte Bauvorhaben für den Bürgerhaushalt eine Nummer zu kostenintensiv. Jedoch möchte ich diesen Vorschlag als Denkanstoß für die Verantwortlichen wissen. Denn auch heute steht die Sicherheit der Bürger im Stadtgebiet an vorderer Stelle.</p>	<p>Wie vom Einreicher erwähnt übersteigt diese Baumaßnahme das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Aufgrund des Siedlungscharakters (überwiegend Einfamilien- bzw. Reihenhäuser) dieses Teilbereichs, dem relativ geringen Anliegerverkehr in Verbindung mit der Ausweisung als Tempo 30-Zone, ist hier die Verkehrssicherheit gewährleistet.</p>		
69	Sicherer Fußgängerübergang Havelpassage	<p>Wie schon 2017 eingereicht, wird erneut der Vorschlag eingebracht, beim Übergang von der Havelpassage zum Postplatz einen markierten Fußgängerüber- bzw. -schutzweg einzurichten. Begründung: Ihre zuständige Behörde sollte insbesondere vormittags in der Woche mal eine Stunde lang den Fußgängerverkehr hier beobachten. Wie viele, besonders ältere und z. T. behinderte oder gebrechliche, Bürger müssen diesen Weg zur Erledigung Ihrer täglichen Geschäfte nutzen (ich gehöre auch dazu). In Gesprächen mit mir wurde immer wieder dieser Wunsch gehegt. Ich hoffe, Sie haben ein Einsehen.</p>	<p>Aufgrund des besonderen Charakters der Havelpassage (Breite, Zufahrtbereich zur Anlieferung) wurden bereits in der Vergangenheit verschiedene verkehrsregelnde Maßnahmen (u. a. Ampel und auch ein Fußgängerüberweg) mit dem Straßenverkehrsamt diskutiert und letztendlich nicht angeordnet. Die vorhandene Aufpflasterung im Querungsbereich hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist auf der Basis des Projektbeschlusses BV0126/2016 „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes“ barrierefrei umgebaut wurden. Die in der Stadt vorliegende Unfallstatistik der letzten Jahre weist an diesem Übergang keine Unfälle mit Radfahrern oder Fußgängern aus. Dies ist nicht zuletzt ein Ergebnis der gegenseitigen Rücksichtnahme an dieser Stelle, was sich auch mit eigenen Beobachtungen deckt. Aufgrund der geltenden Beschlussvorlage kann die Situation durch den Bürgerhaushalt nicht verändert werden.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
72	Fahrrad- und Pedelec-Station Hennigsdorf	Hennigsdorf liegt auf dem Fahrradweg Berlin-Kopenhagen. Am Hafen könnte eine Zwischenstation für Radfahrer oder andere Benutzer dieses Weges werden. Mit Restaurant, Infostation und Pedelec-Tankstelle wäre Hennigsdorf eine gute Start- oder Zwischenstation. Dies passt auch zur Kanu- und Bootsvermietung.	Gegenüber dem Freizeithafen (Hafenstraße 40) wird ein privater Vorhabenträger Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer errichten. Der Vorhabenträger plant auch eine Ladestation für E-Bikes. Die Baugenehmigung für dieses Vorhaben ist bereits erstellt. Der Baubeginn soll in Kürze erfolgen.		
73	Biomarkt in Hennigsdorf	Hennigsdorf ist ein Ort mit vielen Kindern und auch stark vertreten mit der älteren Generation. In beiden Altersklassen wird auf gute Ernährung geachtet; oder bestimmte Allergien und Krankheiten zwingen zu speziellen Nahrungsmitteln. Ein Biomarkt mit geschulten Fachpersonal und guten Produkten könnte hier diese Lücke füllen! Genügend Verkaufsräume sind ja vorhanden!	Einrichtungen im Einzelhandel liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
76	Fußgängerüberweg am Hort Pfiffikus/Kita Spatzennest	Zum sicheren Überqueren der Schönwalder Straße, wird dringend ein Überweg z. B. in Form eines Zebrastreifens oder einer Fußgängerampel benötigt.	Die Schönwalder Straße befindet sich in einer Tempo 30-Zone. In Tempo 30-Zonen sind Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) und Fußgängerampeln verkehrsrechtlich nicht zulässig. Die Kosten für eine Fußgängerampel übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts.		
79	Fahrkartenermäßigung für Rentner	Fahrkartenermäßigung für Rentner mit wenig Einkommen (Rente) im VBB-Bereich oder zumindest ein kleiner finanzieller Zuschuss.	Der Vorschlag zielt auf monetären Zugewinn ab und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem liegt die Zuständigkeit für Fahrkarten (Deutsche Bahn und OVG) nicht bei der Stadt Hennigsdorf.		
84	Erneuerung Bötzowstraße	Die Bötzowstraße (Querweg zwischen Rathenaustraße und Parkstraße) erneuern und besser ausleuchten. Durch die erhebliche Abnutzung des viel genutzten Weges, ist es teilweise gefährlich mit dem Fahrrad dort lang zufahren. Abstehende Teerstücke bieten Reifenplatzern oder anderweitigen Beschädigungen des Reifenmantels allerlei Nährboden, von den vorhandenen Löchern ganz zu schweigen. Eine hellere Ausleuchtung hilft auch, mögliche Gegenstände rechtzeitig zu erkennen, bevor man in sie hinein oder drüber fährt.	Der Verbindungsweg (Bötzowstraße) zwischen Rathenaustraße und Parkstraße ist ein ca. 120 m langer öffentlicher Geh- und Radweg. Der Zustand der Wegebefestigung ist bekannt und wird im Rahmen der Straßeninstandhaltung repariert. Die Kosten für eine Erneuerung des Wegebelauges und Beleuchtung übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
88	Autonomer Elektrobus	Eine autonome Elektrobuslinie durch Hennigsdorf, für die Besorgungen im Dorf, Arztbesuche etc. genutzt werden kann. Bessere Finanzierung für Hennigsdorf, wenn sie als Teststadt fungiert.	Autonome Busse befinden sich derzeit noch in der Testphase. Eine Testphase kostet ca. 2 Mio. € (Beispiel Wusterhausen / Dosse). Die Maßnahme ist im Rahmen des Bürgerhaushalts aufgrund der hohen Kosten nicht umsetzbar.		
89	Tempo 30 ab Brücke Nieder Neuendorf	Bezüglich der nahenden Badezeit, des bestehenden Fernfahradweg und Lärmbelästigung durch rasende Autofahrer, nehme ich hierzu Stellung. Wir haben hinter der Brücke zu Nieder Neuendorf eine öffentliche Badestelle, die sehr gern von Kindern, aber auch von Erwachsenen genutzt wird. Für Fußgänger, die von Hennigsdorf kommen und die Straße überqueren wollen, ist es sehr gefährlich zur Badestelle zu gelangen. Hinzu kommt der Fernfahradweg von Berlin nach Kopenhagen, wer hier die Spandauer Allee überqueren möchte ist spartanisch eingeengt durch die Unmenge der Autofahrer. Zur Lärmbelästigung möchte ich sagen, es halten sich sehr wenige Kfz-Besitzer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. In Orten wie Bötzwow, Pinnow oder auch Berlin gibt es Tempo 30 Regelungen. In Nieder Neuendorf, Spandauer Strasse, steht eine Anzeige mit "Danke" oder "Langsam fahren". 80% der Autofahrer halten sich an die vorgeschriebenen km/h nicht. Es wäre schön, wenn ab der Brücke nach Nieder Neuendorf, bis zum Ortskern Nieder Neuendorf Tempo 30 gelten würde.	Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen, wie Geschwindigkeitsreduzierungen, an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig, weshalb dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Der Lärmaktionsplan (3. Stufe) weist nur für die Dorfstraße im Abschnitt zwischen Zur Baumschule und Triftweg eine erhöhte Lärmbelastung auf. In Höhe der Badestelle ist eine Querungsinsel vorhanden. Nördlich der Brücke ist eine Machbarkeitsstudie für eine weitere Querungsinsel beauftragt.		
90	Parkhaus in Nord	Die Parksituation in Nord ist katastrophal. Zum einen durch die mindestens 7 "call a pizza"-Autos und dann kommen immer mehr Transporter dazu. Reißt doch eins von den zu meist leerstehenden Gebäuden ab, z. B. wo der Döner drin ist, und baut ein kleines Parkhaus hin. Für eine kleine Monatsmiete wären bestimmt viele bereit.	Im nächsten Jahr soll das Parkraumkonzept für Hennigsdorf Nord fortgeschrieben werden. In diesem Konzept wird der Bestand an Stellplätzen erhoben und der Bedarf an Stellplätzen ermittelt. Daraus ableitend werden dann notwendige Maßnahmen dargestellt. Die Kosten für den Bau eines Parkhauses liegen zudem deutlich über dem Budget im Bürgerhaushalt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
103	Carsharing Station in Hennigsdorf	Hennigsdorfer wären flexibler, was ihre Mobilität angeht. Wenn z.B. nachmittags oder am Wochenende Busse zu selten fahren oder gar nicht fahren. Es gäbe keine Parkplatzprobleme durch einen fest zugewiesenen Stellplatz. Das Fahrzeug wird effizient genutzt und steht nicht in der Garage herum, man würde einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Eine Carsharing-Station mit 1-2 Fahrzeugen in Bahnhofsnähe wäre optimal. Hennigsdorf bräuchte auch das Konzept des Carsharings nicht neu erfinden, ich denke eher an eine Zusammenarbeit mit einem bereits vorhandenen Carsharing Anbieter z.B. Flinkster von der Deutsche Bahn, oder Share Now.	Die Vermietung von Fahrzeugen liegt grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
104	Klärung der Vorfahrt am Kreisverkehr Neubrück	Am Kreisverkehr gibt es sowohl Vorfahrt-Gewähren-Schilder für Radfahrer und Fußgänger, die sich im Kreisverkehr bewegen, als auch für die einmündenden Straßen. Dies führt zu Missverständnissen, Konflikten, die ein Unfallrisiko darstellen. Die Stadt Hennigsdorf sollte eine eindeutige Regelung schaffen.	Für Beschilderungen an Landesstraßen ist der Baulastträger, der Landesbetrieb Straßenwesen, und für die verkehrsrechtlichen Anordnungen die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zuständig, deshalb ist dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Grundsätzlich entspricht die Beschilderung am Kreisverkehr Ruppiner Straße den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Das Zeichen 205 „Vorfahrt beachten“ für den Radfahrer ist anzuordnen, wenn der baulich angelegte Radweg von der Kreisfahrbahn abgesetzt ist.		
111	Verkehrsspiegel Ringpromenade/ Dorfstraße	Aufstellen eines Verkehrsspiegels (wie Schönwalderstraße aus dem Bürgerhaushalt 2017) an der Ecke Ringpromenade zur Dorfstraße. Wenn man aus der Ringpromenade kommt, dann ist auf der linken Seite eine sehr hohe Hecke, so dass man schlecht in die Dorfstraße einbiegen kann.	Die Dorfstraße befindet sich als Landesstraße in der Baulast des Landes Brandenburg, eine Veränderung wie eine Anbringung eines Verkehrsspiegels über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich. Die Sichtverhältnisse von der Ringpromenade auf den fließenden Verkehr der Dorfstraße sind entsprechend den Regelwerken gegeben. Auffälligkeiten betr. Unfälle sind nicht bekannt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
113	Kostenloser Nahverkehr in Hennigsdorf	Einrichtung eines kostenlosen ÖPNV (Nahverkehr) innerhalb des Stadtgebietes Hennigsdorf.	Eine Stadtbuslinie wurde zuletzt 2002 untersucht und wegen der hohen Kosten nicht weiterverfolgt. Für den Busverkehr ist der Landkreis Oberhavel zuständig. Eine Stadtbuslinie müsste die Stadt selbst finanzieren. Eine Stadtbuslinie bzw. ein kostenloser Nahverkehr lassen sich jedoch aufgrund der Budgetüberschreitung nicht über den Bürgerhaushalt finanzieren.		
114	Verbesserung Straßenzustand Fontanestraße	Es wird höchste Zeit, dass die Buckelpiste in der Fontanestraße und Fontanesiedlung beseitigt wird.	Die Stadtverordneten haben mit Beschluss BV0022/2020 die grundsätzliche Erneuerung der Fontanestraße beschlossen. Unabhängig von der Ausführungsvariante liegen die Kosten deutlich über dem Budget des Bürgerhaushalts.		
116	Ein Modeladen für Hennigsdorf	Es fehlt ein großer Modeladen für Kinder und Erwachsene in Hennigsdorf. Mit allen Größen von XS bis XXXL, mit Bademoden, Unterwäsche und Socken/Strumpfhosen wäre schön.	Einrichtungen im Einzelhandel liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
124	Eine Ampel mit Henni-Symbol	Einige Städte haben bereits individualisierte "Ampelmännchen" eingeführt: In Augsburg gibt es einen Kasper, in Hameln führt der Rattenfänger sicher über die Straße und in Trier leuchtet eine Karl-Marx-Ampel. Jetzt fehlt nur noch unser Henni. Eine solche Ampel kann als - im wahrsten Sinne des Wortes - leuchtendes Wiedererkennungssymbol in der Stadt dienen und sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Touristinnen und Touristen emotional an die Stadt binden. Ich schlage vor, dass sich die Fußgängerampel zwischen Havelplatz und Wyndham-Garden-Hotel am besten dafür eignet: Diese Ampel steht an einem zentralen Ort und wird sowohl von Kundinnen und Kunden der Havelpassage als auch Gästen des Hotels sowie den Fontane-Grundschulkindern täglich genutzt. Die Stadt Hennigsdorf müsste die entsprechende Sondernutzung bei der für den Verkehr zuständigen obersten Landesbehörde (MIL) beantragen.	Auch bei den Sinnbildern in Lichtsignalanlagen handelt es sich um amtliche Verkehrszeichen, welche von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden müssen. Das Verfahren zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung kann sich über Jahre hinausziehen und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Der zuständigen Verkehrsbehörde sind derzeit auch keine individuellen Ampelsymbole in Brandenburg bekannt. Individuelle Ampelmännchen nur in Städten mit eigenen Verkehrsämtern zu finden (Trier mit "Karl Marx", Emden mit "Otto" und Bremen mit den "Stadtmusikanten").		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
128	Einheitliches Radwegekonzept erstellen	Es geht mir um die Erstellung eines einheitlichen Radwegekonzepts für Hennigsdorf. Sprich, wo macht es Sinn, dass Radwege gebaut oder verändert werden, wo gibt es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, welche Radwege machen auch in den Nebenstraßen Sinn. Der Vorschlag beinhaltet die Konzepterstellung keinen Umbau von bestehenden Radwegen. Ein Beispiel ist der Fahrradweg Spandauer Landstraße, auf der einen Seite teilen sich Fußgänger und Radfahrer einen schmalen Weg, auf der anderen Seite (Stadtsporthalle) ist der Weg breit aber sehr löchrig.	Die Stadt verfügt über ein umfangreiches Radverkehrskonzept, welches im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung 2010 erarbeitet wurde. Das Radverkehrskonzept enthält das Radwegenetz im Bestand und in der Zielplanung, getrennt nach Alltags- und Freizeittrouten. Es gibt auch Auskunft über Fahrradabstellmöglichkeiten, Anpassungserfordernisse an die neue StVO und umfangreiche Maßnahmen, wie z.B. die Errichtung von Querungsanlagen, die Öffnung von Einbahnstraßen und Sackgassen für Radfahrer, die Umgestaltung von Kreuzungsbereichen sowie die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer. Viele Maßnahmen wurden in den letzten Jahren bereits davon umgesetzt. Eine Fortschreibung ist derzeit nicht geplant, würde aber auch hinsichtlich der Kosten nicht über den Bürgerhaushalt finanziert werden können.		
130	Gestaltung Fassade Regenbogenschule	Ich finde es gut, dass Hennigsdorf eine neue Schule hat - die REGENBOGENSCHULE. Mein Vorschlag ist, die Fassade der Schule in den Farben des Regenbogens zu gestalten.	Träger der Regenbogenschule ist der Landkreis Oberhavel. Bauliche oder gestalterische Maßnahmen können von der Stadt Hennigsdorf und somit auch über den Bürgerhaushalt dort nicht durchgeführt werden.		
140	Richtiger Fuß- und Radweg am Waidmannsweg	Die Schüler der Albert-Schweizer-Oberschule nutzen, mangels Radweg, die gesamte Straßenbreite, wenn sie nach der Schule nach Nord wollen. Gefahr für die Schüler, Fußgänger und Kraftfahrzeuge. Ich glaube nicht, dass das den Kostenrahmen sprengt.	Die Kosten für das Errichten eines Fuß- und Radwegs übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Der Waidmannsweg ist eine Anliegerstraße in einer Tempo 30-Zone und weist dementsprechend eine geringe Verkehrsbelastung auf. Die Schüler laufen überwiegend in Gruppen, so dass diese auch bei Vorhandensein eines ca. 1,50 m breiten Gehweges weiterhin die Fahrbahn nutzen würden. Entsprechend wurde auch auf die Errichtung eines separaten Gehwegs im Waidmannsweg verzichtet. Eine Notwendigkeit aus Gründen der Verkehrssicherheit besteht derzeit für einen separaten Gehweg nicht.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
151	Verkehrsberuhigung Nieder Neuendorf	<p>Für Nieder Neuendorf besteht ein Hauptproblem durch zu schnelles Fahren ab der Brücke hinunter Richtung Yachthafen und bis Netto. Lärmbelästigung, gefährliche Situationen und Schadstoffausstossbelastung. Wir waren in den USA, Kanada, und Spanien unterwegs und haben uns diese vorbildlichen Länder angesehen. In den Ortschaften sind an jeder Ecke Zebrastreifen. Überall, es wimmelt nur davon. Warum ist Deutschland und auch Hennigsdorf da so weit zurück? In Spanien geht alles ruhiger. Die Geschwindigkeit in Ortschaften und dann noch die Hilfen für die Schwächeren im Straßenverkehr. Ampeln werden mit Zebrastreifen sogar kombiniert. Um Energie zu sparen schalten sich die Ampeln ab einer bestimmten Zeit ab und dann gilt der Zebrastreifen. Einfach vorbildlich. In den USA, Kanada sind überall Warnungen vorhanden mit Schildern, wenn viel Fußgänger sind, Achtung und bremsbereit. Die reinste Lichtershow mit Schildern und Ampeln zur Sicherheit. Vielleicht kann dies auch mal an die Landesregierung weitergereicht werden. Zur Inspiration, wie Fahrrad feindlich und Fußgänger feindlich wir noch sind. Andere Länder sind uns da um einiges voraus. Wären da nicht mal Aufpflasterungen möglich oder Verkehrsinseln die dazu zwingen langsamer zu fahren. Da von der Stadt ja schon mitgeteilt wurde, es ist wenig Verkehr auf der Durchgangsstraße nach Berlin, dann könnte man ja die Fahrbahnen ein wenig verengen. Da hier ja oft mit mehr als 50 Kmh hier lang gefahren wird. Oder ein Zebrastreifen als Querungshilfe. Die Mittelinsel reicht nicht aus. Gerade die Bauarbeiten an der Brücke sowie die kürzlichen Bauarbeiten Richtung Spandau zeigten das hohe massive Verkehrsaufkommen, das auch hinterfragt werden sollte. Wir würden uns freuen, wenn die Stadt passende Ideen entwickeln könnte.</p>	<p>Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig. Für verkehrsrechtliche Anordnungen ist die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zuständig. Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) werden seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht angeordnet, da die notwendigen Voraussetzungen, wie die Querung von mind. 50 Personen in der Stunde und eine max. Verkehrsmenge von 759 Kfz/Spitzenstunde, nicht gegeben sind. Außerdem sind Fußgängerüberwege im Verlauf von gemeinsamen Geh- und Radwegen, wie in der Dorfstraße, nicht möglich. Zur Verbesserung der Situation wird derzeit die Möglichkeit der Errichtung einer weiteren Mittelinsel nördlich der Brücke in einer Machbarkeitsstudie untersucht. Der Bau von Querungsstellen übersteigt zudem das Budget des Bürgerhaushalts.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
154	Parkplatzmarkierungen Parkstraße	Durch die fehlenden Parkplatzmarkierungen auf der Parkstraße zwischen Fontanestraße und Schönwalder Straße stehen parkende Fahrzeuge manchmal so ungünstig, dass mit einer Markierung der Parkflächen mehr Fahrzeuge auf dem vorhandenen Stellplatz parken könnten. Teilweise wird auf der gegenüberliegenden Seite im Parkverbot geparkt, was die Zu- und Abfahrt der Feuerwehr beeinträchtigen könnte.	Zuständig für die Anordnung von Fahrbahnmarkierungen ist die Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis weshalb eine Veränderung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich ist. Eine Anordnung wird nur dort getroffen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist.		
162	Parkplatz am Bahnhof sicherer gestalten	Betreff 2-Stunden-Parkplatz Bahnhof-Ostseite/Rathaus: Immer wieder beobachte ich als Nutzer des Parkplatzes, dass es bei Ein- und Ausfahrten zu Konfliktsituationen kommt. Mein Vorschlag: durch deutliche Hinweisschilder eine Seite als Einfahrt und die andere Seite als Ausfahrt kennzeichnen. So können eventuell Personen- oder Sachschäden vermieden werden.	Zuständig für die Anordnung von Verkehrszeichen (einschließlich Fahrbahnmarkierungen) ist die Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis weshalb eine Veränderung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich ist. Eine Anordnung wird nur dort getroffen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Unfälle sind der Stadt Hennigsdorf nicht bekannt.		
165	Änderung Parkplatzsituation An der Wildbahn	Durch den Umbau "An der Wildbahn" ist die Straße so eng, dass man kaum mit einem PKW auf die Einfahrten kommt, Feuerwehr und Lieferanten gar nicht. Mein Vorschlag: Seite mit ungeraden Hausnummern absolutes Halteverbot, mit geraden Hausnummern Parkhäfen quer zur Fahrbahn.	Der Ausbau der Straße An der Wildbahn erfolgte gemäß Beschluss BV0012/2015 vom 25.02.2015, eine Veränderung ist über den Bürgerhaushalt nicht möglich. Da im Cohnschen Viertel Parkdruck vorhanden ist, wurde die Anliegerstraße für beidseitiges Parken ausgebaut (Gesamtfahrbahn 7,50 m). Würde man den o.g. Vorschlag umsetzen wollen, so müsste eine noch breitere Fahrbahn zur Verfügung stehen, die aber nicht vorhanden ist.		
174	Anpflasterung Bürgersteig Stauffenbergstraße	Bezugnehmend auf die Mitarbeit zur Verschönerung unserer Stadt habe ich die Bitte folgendes in den Plan mit aufzunehmen. Der Bürgersteig in der Stauffenbergstraße (von Bushaltestelle bis Friedrich-Engels-Straße) soll wie die anderen Straßen in Hennigsdorf eine vernünftige Anbindung mit der parallel verlaufenden Straße erhalten (Pflaster). Damit würde es aussehen wie sonst überall im Zentrum ohne Pfützen wenn es regnet und sonstigen Verunreinigungen.	Die nördlichen Nebenanlagen (Gehweg, Stellplätze mit Sicherheits- und Grünstreifen) wurden 2004 und der südliche Gehweg 2001 grundhaft erneuert. Der südliche Sicherheitsstreifen der Stauffenbergstraße zwischen Gehweg und Fahrbahn wurde dabei nicht erneuert, da dies gemeinsam mit der Sanierung der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn erfolgen sollte. Die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn ist bisher nicht Bestandteil der Investitionsplanung der Stadt Hennigsdorf. Eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt ist nicht möglich, da die Kosten deutlich über 20.000 € liegen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
9	Besuch von Tieren in Schulen und Kitas	Wir hatten früher eine Stunde, in der Tiere (ein Hund) zu uns kamen, wir diese Kennenlernen und ausführen durften. Das war sehr schön. Sogar im Hospiz kommen Tiere zu Besuch. In Oranienburg habe ich so "George und Cloney" kennengelernt - zwei Zwergponys. Durch Tiere werden Menschen viel netter.	In den Hennigsdorfer Kitas wird ein Tierprojekt aus dem Bürgerhaushalt 2019 bereits umgesetzt. Bei den Schulen handelt es sich um eine innerschulische Angelegenheit (Sachkundeunterricht) und somit nicht um eine Zuständigkeit des Trägers, da dafür laut Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) § 7 die Schulen selbst für zuständig sind. Deshalb ist dort keine Umsetzung über den Bürgerhaushalt möglich.		
18	Betreuung von Kindern mit Behinderung bei Vollzeitbeschäftigten Eltern	Ich bin alleinerziehende Mutter eines schwer kranken Jungen im Alter von 12 Jahren (GdB 90%). Die Hort Betreuung meines Sohnes endet mit dem laufenden Schuljahr. Ab dem nächsten Schuljahr wird es mit der Betreuung vor und nach der Schule für mich schwierig. Ich kann nicht mehr voll arbeiten gehen und verdiene somit weitaus weniger Geld. Wohngeld würde mir auf Grund der neuen Wohnungsgröße, eine behindertengerechte Wohnung in den Fontanehöfen, nicht zu stehen. So die Aussage der Mitarbeiter. Ich bin alleinerziehend und ohne Partner. Kann man über die Stadt, mit dem Schulträger und der Regenbogenschule für solche Fälle vielleicht was angehen? Es würde vielen Eltern bestimmt helfen.	Über den Bürgerhaushalt kann hier keine Hilfestellung gegeben werden, da Betreuungskosten auch für Folgejahre entstehen. Erster Ansprechpartner sollte hier die Regenbogenschule und deren Träger, der Landkreis Oberhavel, sein.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
19	Badekappen für Schulschwimmen	<p>Ich habe davon gehört, dass es beim Schulschwimmen für die Lehrer, teilweise sehr unübersichtlich wird. Da wir ja keine Schuluniformen haben, wäre vielleicht auch eine Überlegung wert!? Mein Vorschlag also, für jede Schule eigene Badekappen mit Turnbeutel und Westen, eventuell mit Logo der Schule. Nicht rosa, aber schwarz, gelb, blau, rot, vielleicht auch neon usw. Vorteile: 1. die Lehrer können "ihre" Schüler leichter wiedererkennen! 2. die Haare bleiben rocken. 3. dadurch, Zeitersparnis und weniger kranke Schüler, nasse Haare im Winter. 4. damit die Schüler sich nicht zu blöd vorkommen gibt es Westen für die Lehrer, in der Farbe ihrer Schulkappen versteht sich! So finden die Schüler "ihren Lehrer" auch schneller. Das Ganze als jährlicher Titel oder Rahmenvertrag?! Turnbeutel (mit Logo der Stadt oder Sponsoren,) auf den Schüler ihren Namen raufschreiben können!</p>	<p>Bei der Beschaffung von Badekappen handelt es sich um eine innere schulische Angelegenheit, weshalb durch den Bürgerhaushalt keine Unterstützung möglich ist. Außerdem wären von diesem Vorschlag nur ein kleiner Teil der Schüler betroffen, da nur die Klassen 3 und 9 Schwimmunterricht haben.</p>		
31	Gesundes Mittagessen für Kitas	<p>Gesundes und zeitgemäßes Mittagessen für die städtischen Kindereinrichtungen. Es gibt Einrichtungen, die von Apetito beliefert werden (die nicht so schlecht sind), andere jedoch leider von "Löwen-Menü" (in meinen Augen absolut nicht zumutbar). Es gibt ein Unternehmen aus Potsdam namens "Widynski & Roick", die z. B. auch den Landtag in Potsdam und ganz neu die Fachhochschule der Polizei in Oranienburg bekochen. Im Übrigen beliefern sie auch Schulen und Kitas. Das Essen ist gesund, innovativ und absolut zeitgemäß. Zudem kocht man dort auch mit regionalen Zutaten. Ich bin der Meinung, dass unseren Kindern ein vernünftiges Mittagessen zur Verfügung gestellt werden sollte.</p>	<p>Mitglieder des Kitaausschusses als Elternvertreter aller Einrichtungen und Stadtverordnete waren bei der Auswahl der möglichen Essenanbieter beteiligt und haben das Essen als positiv bewertet. Die derzeitigen Anbieter erfüllen die Standards gesunder, ausgewogener Ernährung. Aktuell sind die Einrichtungen vertraglich gebunden, eine Aufhebung ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem würde bei Wechsel eine Bindung entstehen, die länger als ein Jahr besteht (Vergaberecht) und somit erhebliche Folgekosten nach sich ziehen.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
38	Künstliche Kletteranlage in Hennigsdorf	Laut Deutschem Alpenverein gibt es in Deutschland rund 500.000 Sportkletterer und Boulderer, bei anhaltend steigender Tendenz. Eine künstliche Kletterwand würde den Standort Hennigsdorf interessanter machen. Im Zusammenschluss mit dem Deutschen Alpenverein (DAV) könnte man das sicherlich auf die Beine stellen. Die nächsten beiden Möglichkeiten zu klettern sind am Gesundbrunnen oder am Teufelsberg. Eine Anlage wie die am Teufelsberg wäre super.	Eine künstliche Kletterwand als öffentlich zugängliches Spiel- und Sportgerät unterliegt entsprechenden Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung (BV0012/2020) wird ermittelt, ob eine Erweiterung möglich ist. Über den Bürgerhaushalt ist eine Umsetzung nicht möglich, da die für eine Kletteranlage mit 3 m Höhe bereits über dem Budget liegen.		
47	Märchen Skulpturenweg	Es wäre schön sowohl für Kinder als auch für Erwachsene einen Holzskulpturenweg in einem Hennigsdorfer Wald (Bereich Heideweg) zu errichten, wo man Figuren aus verschiedenen Märchen begegnen kann (Hexen, Trolle, Drachen usw.). Beispiel aus der Schweiz: Skulpturenweg Reinach (Leywald).	Im Bereich Heideweg/Waidmannsweg stehen der Stadt Hennigsdorf keine Flächen mit Waldwegen zur Verfügung. Der Wald um die Albert-Schweitzer-Schule befindet sich im Eigentum des Landes Brandenburg und wird von den Brandenburgischen Forsten bewirtschaftet, deshalb ist eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Neben den erhöhten Anforderungen an die Verkehrssicherheit, wenn man einen Wald eher als Park nutzen möchte, ist auch zu bedenken, dass solche Standorte ohne soziale Kontrolle besonders Vandalismus anfällig sind.		
86	Umweltprojekte an Schulen	Aktionen an den Schulen für jede Klasse: Müllsammlung 1-2 jährlich. Ziel: Den Kindern und Jugendlichen Umweltbewusstsein vor Augen führen, ihnen zeigen, wie schön eine saubere Stadt aussieht und evtl. dazu anhalten, Mitmenschen, die ihren Müll fallen lassen, dazu zu bewegen, diesen ordnungsgemäß zu entsorgen.	Insgesamt sind in Hennigsdorf 8 Schulen vorhanden. Sachkundeunterricht ist Bestandteil der Einrichtungskonzepte der Schulen. Es handelt sich um eine innerschulische Angelegenheit und somit nicht um eine Zuständigkeit des Trägers, da dafür laut Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) § 7 die Schulen selbst für zuständig sind.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
91	Ausrichtung Hennigsdorfer Tischtennis-Stadtmeisterschaften	Meine Idee und anderen aus meinem Verein wäre für die Stadt Hennigsdorf eine Stadtmeisterschaft in Tischtennis zumachen. Der schnellste Sport ist in Hennigsdorf sehr gefragt, alleine in unserem Verein Motor Hennigsdorf haben wir zurzeit 30 Kinder. Leider können wir zurzeit keine mehr aufnehmen, weil wir keine Hallenzeiten mehr bekommen. Deswegen möchte ich eine Stadtmeisterschaft veranstalten. Wie ich zu der Idee gekommen bin, ich bin Kinder- und Jugendtrainer und sehe, dass immer mehr Kinder Tischtennis spielen wollen, aber in den Vereinen kein Platz frei ist, wegen der Hallenzeiten. Vielleicht kann uns die Stadt irgendwie unterstützen.	Für die Ausrichtung einer Stadtmeisterschaft im Tischtennis sind die Vereine zuständig. Über die Gewährung von Zuwendung zur kommunalen Sportförderung, Förderrichtlinie des Stadtverbandes Hennigsdorf e.V., kann für diese Veranstaltung ein Zuschuss beantragt werden.		
94	Ausbau des Stadt-WLANs am Havelplatz	Hiermit schlage ich den WLAN-Ausbau vor. Dieser aber nur zu zeitlich festgelegten Zeiten, um die Qualität des Platzes und die Ruhe der Anwohner nicht zu gefährden. Ein Beispiel wäre hier der Hauptmarkttag (Donnerstag) oder beim Stadtfest.	Die Stadt Hennigsdorf hat bereits an mehreren Orten Public WLAN eingerichtet (Rathaus, Postplatz, etc.). Dort wurde sich für eine Mietvariante entschieden, da dort keine rechtlichen Risiken entstehen und die Technik immer auf dem neusten Stand ist. Aufgrund der erheblichen Folgekosten ist das Projekt nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
110	Tischtennisschläger für die Horteinrichtungen	Der Hort Pfiffikus verfügt im Innen- und Außenbereich über Tischtennisplatten. Leider sind die Schläger, die sich die Kinder im Hort ausleihen können, schon alle sehr kaputt. Es wäre schön, wenn für alle Hennigsdorfer Horteinrichtungen, die über Tischtennis-Angebote verfügen, neue Tischtennisschläger angeschafft werden könnten.	Das Angebot ist nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar, da es nicht für eine Vielzahl der Hennigsdorfer Kinder zugänglich ist. Tischtennisschläger gelten als Ausstattung und können über den Haushalt der Einrichtungen beschafft werden.		
119	Badeinsel für Naturbadestelle am Nieder Neuendorfer See	Die Naturbadestelle ist im Sommer ein sehr gut besuchtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Durch eine vorgelagerte schwimmende Badeinsel (evtl. auch mit Rutsche) könnte die Attraktivität weiter erhöht werden.	Die Errichtung einer Spielinsel im Wasser (Springen) kann in einer Naturbadestelle nicht erfolgen, da die erforderliche Wassertiefe nicht dauerhaft sichergestellt werden kann. Die max. Wassertiefe an der Badestelle beträgt ca. 2,50 -3,00 m und der Untergrund ist steinig (Aussage DLRG), gefordert sind Tiefen von mind. 3,50 m und ein Bademeister müsste ständig vor Ort sein. Damit würde die Naturbadestelle zu einem Freibad. Aufgrund der Personalkosten ist dieses Projekt nicht durch den Bürgerhaushalt umsetzbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
170	Errichten eines Schulgartens	Meine Klasse und ich würden gerne einen Schulgarten errichten und uns dabei die Hilfe der Gemüseackerdemie einholen. Diese kostet einmalig ca. 2.400 Euro für das erste Jahr zur Unterstützung. Hierbei möchten wir eine gesunde und nachhaltige Ernährung kennen lernen und umsetzen. Wir würden uns freuen, wenn unser Projekt unterstützt und dadurch umsetzungsfähig wird!	Das Schulgelände der Sonnengrundschule ist nicht frei zugänglich, somit kann der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Eine Förderung des Projektes kann über den Schulhaushalt beantragt werden.		
175	Mobile Kochschule für Schulen	Das Thema "gesunde Ernährung" ist in vielen Familien leider immer noch nicht existent. Die Kinder sollen in der mobilen Kochschule lernen, dass gesunde Sachen nicht nur lecker sind, sondern auch einfach und schnell in der Zubereitung.	Es handelt sich um eine innere schulische Angelegenheit weshalb eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich ist. Im Rahmen von schulergänzenden Projekten können solche Aktionen von den Schulen geplant werden. Auch die Fördervereine der Schulen haben die Möglichkeit, Projekte dieser Art zu unterstützen.		
176	Sponsoring für Schulkleidung	T-Shirts und /oder Jacken mit den Schullogos bedrucken lassen für Veranstaltungen wie dem Integrationssportfest oder anderen Veranstaltungen. Dort kann ebenfalls das Stadtlogo mit drauf gedruckt werden.	Bei der Beschaffung von Schulkleidung handelt es sich um eine innere schulische Angelegenheit, die die Schulen selbst über vorhandene Sachmittel organisieren oder auch über deren Fördervereine anfragen können. Für eine Ausstattung aller Schüler in Hennigsdorf würde das Budget des Bürgerhaushalts außerdem nicht ausreichen (fast 2.000 Schüler).		
177	Erweiterung von Schulbibliotheken	Ich finde das Geld aus dem Bürgerhaushalt sollte dafür genutzt werden um Schulbibliotheken auszubauen, sei es in der mobiliaren Ausstattung, als auch beim Bestand von Büchern, Hörspielen oder Gesellschaftsspielen. Viele Schüler haben zu Hause nur wenig Zugang zu Büchern.	Die sächliche Ausstattung von Schulbibliotheken kann im Rahmen der Haushaltsplanung der jeweiligen Schulen berücksichtigt werden. Für die Ausstattung mit Büchern, Hörspielen usw. stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung (Spenden durch Schüler, Eltern oder anderen Einrichtungen). Auch der Förderverein kann sich an der Ausstattung beteiligen. Die Pflege einer Schulbibliothek ist Aufgabe der Schulen. Zusätzlich sollte das Angebot der Stadtbibliothek genutzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
179	Frühstücksbuffet für Grundschulen	Die Inhalte vieler Brotdosen der Grundschüler sind erschreckend... (kalte Chicken Nuggets, Burger, Schokoriegel, ...). Viele SuS kennen kein Obst und Gemüse. Ein tägliches oder wöchentliches Frühstücksbuffet würde die Kinder nicht nur an die gesunde Ernährung heranführen, sondern auch die Konzentration fördern.	Gemäß § 7 BbgSchulG legen die Schulen pädagogische Ziele und Schwerpunkte ihrer Arbeit selbst fest. Die Schulen können im Rahmen der Stundentafeln Schwerpunkte bilden, so z. B. auch ein monatliches Frühstücksbuffet. Planung, Organisation und Umsetzung sind aber schulische Angelegenheiten und können nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
180	Ausbau von Schulgärten	Viele Schulgärten sind nicht existent oder vegetieren vor Unkraut vor sich hin. Das Geld könnte fürs Umgraben und für Gemüse (gesunde Ernährung) und Blumen (Sachunterricht und Biologie) genutzt werden.	Das Einrichten und Bewirtschaften von Schulgärten ist eine schulische Angelegenheit. Die dafür notwendigen Mittel können in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Im Rahmen der Unterrichtsgestaltung können die Schulgärten selbstständig von den Lehrern und Schülern unterhalten werden. Zudem sind die Schulgelände nicht frei zugänglich, was nicht der Intention des Bürgerhaushalts entspricht.		
Kategorie: Kunst & Kultur					
11	Kino	Wir wünschen uns, nach wie vor, ein Kino in Hennigsdorf. Wenn sich keine große Kette findet, wäre ein etwas kleineres Kino ja sicher auch eine Alternative.	Kommerzielle Einrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Im Jahr 2020 finden Kinoabende im Stadtklubhaus statt (ein Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt 2019).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
59	Kunstwettbewerb zum Denkmal Uferradweg	<p>Der Uferwanderweg in Nieder Neuendorf, der auch Teil des Radfernwegs Berlin-Kopenhagen ist, zieht zu jeder Jahreszeit viele Einheimische, Besuche und Touristen an. Der Weg ist vor kurzem erst wetterfest gemacht worden und damit noch attraktiver. Zum einen steht dort das Kunstwerk "Von Ufer zu Ufer", das aber, vor allem nach der Beschädigung, gelitten hat, aber auch der Zahn der Zeit nagt an ihm erheblich. Zum anderen ist auch das gesamte Umfeld um das Denkmal sanierungsbedürftig und sollte ebenfalls im Rahmen der laufenden Unterhaltung aus dem Stadthaushalt hergerichtet werden. Ich möchte daher anregen, in Absprache mit dem Künstler eine Sanierung oder ähnliches für dieses Kunstwerk in Auftrag zu geben. Sollte dies aus welchen Gründen auch immer nicht umsetzbar sein, wäre es eine Überlegung, alternativ ein weiteres, gut sichtbares Werk dort zu installieren. Eine Idee ist es, dort das Hennigsdorfer Stadtwappen zusammen mit dem Spandauer Wappen in geeigneter Form zu installieren, um auch an dieser Stelle auf die seit 1989 wiedergewonnene Verbindung hinzuweisen. Dafür wäre es denkbar, einen auf Spandau und Hennigsdorf beschränkten Wettbewerb für Künstler auszuloben, die bis zu einem bestimmten Datum Vorschläge einreichen, aus denen dann eine kleine Kommission (Stadtverordnete, Bürger) den zu realisierenden Vorschlag wählt.</p>	<p>Von dem Kunstwerk „Zu anderen Ufern“ ist leider nicht mehr viel übriggeblieben. Ob eine Erneuerung dieser Holzplastik sinnvoll ist, ist fraglich, da das Kunstwerk nach seiner Aufstellung relativ schnell durch Vandalismus zerstört wurde. Aus urheberrechtlichen Gründen müsste auf jeden Fall erst einmal mit dem Künstler gesprochen werden. Ein Wettbewerb für eine neue Skulptur wäre denkbar. Allerdings überschreiten die Kosten für den Wettbewerb und die Erstellung des Kunstwerkes einschließlich Statik, Genehmigung, etc. das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.</p>		
126	Kino	<p>Die Modernisierung oder Restaurierung des noch bestehenden Kinos. Jedes Mal wenn ich trainieren gehe, sehe ich die alten Tore zum Kino und schwelge in Erinnerungen aus meiner Jugend. Jetzt wo man selbst Kinder hat wäre ein Kino im Ort super. Zum einen zieht es auch Tourismus an und zum anderen wäre es familienfreundlich. Hennigsdorf, die Stadt die so auf Familien und Tourismus ausgelegt ist, sollte dies in Angriff nehmen. Es muss kein großes sein aber wenigstens ein Kino, wo man seine Kinder auch mal alleine hingehen lassen kann, ohne dass sie nach Berlin oder Oranienburg fahren müssen mit Begleitung.</p>	<p>Kommerzielle Einrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Im Jahr 2020 finden Kinoabende im Stadtklubhaus statt (ein Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt 2019).</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
138	Bronzestatue auf Postplatz	Eine Figur als Hennigsdorfer Bürger erstellen, die sitzend vor dem Ziel auf der Treppe oder stehend sich befindet. Eventuell als Fischer dargestellt, in jedem Fall aus Bronze in braun/kupferfarben).	Der Postplatz wurde auf der Basis des Projektbeschlusses BV0126/2016 barrierefrei umgestaltet. Dieser Beschluss sah keine Skulptur vor. Bei der barrierefreien Umgestaltung des Postplatzes waren sowohl die verschiedenen Nutzungsansprüche und planerische Rahmenbedingungen (Denkmal, Gestaltungsentwurf aus dem Realisierungswettbewerb von 1996) zu berücksichtigen. Eine Umsetzung durch den Bürgerhaushalt ist aufgrund des Widerspruchs gegen einen geltenden Beschluss nicht möglich.		
150	Selbstständiges Museum	Ergreifung von Maßnahmen zur Errichtung eines selbstständigen Museums in leerstehenden Gebäuden in Hennigsdorf (Beispiele: Puschkin Gymnasium in Rathenaustraße, Büroblock Spandauer Allee, Altes Schlachthaus Spandauer Allee, Energie-Block Fabrikstraße, Energie-Block Fontanestraße, Krumme Straße).	Das Errichten eines „selbstständigen“ Museums ist aufgrund der Kosten für Betrieb und Bewirtschaftung nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Für zeitlich begrenzte Ausstellungen gibt es verschiedene Angebote in Hennigsdorf.		
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
17	Feuerlöscher in Mehrfamilienhäusern	Da es in letzter Zeit eine Vielzahl von Bränden in Wohnungen von Mehrfamilienhäusern gab, ist mein Vorschlag, Feuerlöscher in den Treppenhäusern von Mehrfamilienhäusern zu installieren. Diese können einen großen Teil dazu beitragen, das Ausbreiten von Bränden zu verhindern und Menschenleben zu retten. Dieser Vorschlag ist keiner welcher dem Umweltschutz oder der Bepflanzung dient, er soll eher dafür sorgen, dass man sich sicherer fühlt und weiß, man kann im Notfall etwas tun. Mir persönlich macht der Gedanke von Hilflosigkeit, vor allem im Zusammenspiel mit Feuer, große Angst, welche durch diese Feuerlöscher ein wenig gesenkt werden kann. Leider kann ich nicht sagen, wie viel Geld dieses Projekt in Anspruch nehmen würde, allerdings denke ich, dass es umsetzbar ist und man mindestens einen Feuerlöscher pro Aufgang installieren kann.	In allen Gebäuden, z. B. den drei Hochhäusern der HWB, wo Feuerlöscher zwingend erforderlich und beauftragt sind, befinden sich Feuerlöscher. Eine Installation an den ca. 300 Aufgängen der HWB würde ungefähr 10.000 € kosten, alle zwei Jahre müssten die Feuerlöscher aber gewartet werden wobei ca. mit 5.000 € gerechnet werden muss, unabhängig von Vandalismus und missbräuchlicher Nutzung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
23	Hundekotbeutel im Stadtgebiet	Ich wünsche mir, dass Hundekotbeutel-Spender auch außerhalb der Havelpassage zur Verfügung stehen.	Mit Beschluss der SVV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass noch 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Mit der Umsetzung des Beschlusses wurde bereits begonnen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundekotboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten (hiervon ausgenommen waren bereits bestehende Hundekotboxen).		
44	Videoüberwachung Fahrradständer am Bahnhof	Da mir am Bahnhof Hennigsdorf schon zwei Fahrräder gestohlen wurden, schlage ich vor, an den Fahrradständern Kameras zu installieren, damit die Polizei wenigstens eine Chance bekommt, die Täter zu schnappen. Darüber hinaus wäre ein Überwachungssystem abschreckend.	Für den Bereich um den Bahnhof ist die Deutsche Bahn AG, bzw. das Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg, zuständig. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich auf öffentlichen Flächen nur über das Innenministerium zu verfügen und dieses verfügt auch nur zeitlich befristet, wenn dort eine nachgewiesene Häufigkeit von Schwerstdelikten vorliegt.		
45	Zaun gegen Hundekot an der Badestelle	Nach wie vor wird die Liegewiese an der Naturbadestelle in Nieder Neuendorf als Hundekotlaufgebiet genutzt. Die Wiese ist in weiten Teilen insbesondere zum Kinderspielplatz hin mit Hundekot übersät. Wie in anderen Gemeinden auch sollte hier das Gelände inkl. Kinderspielplatz durch einen stabilen Metallzaun, der nicht mal hoch sein muss, geschützt werden. Zwei Schwingtore, eines am Kinderspielplatz und eines mittig im Bereich des Imbisses, würden den Zugang für Kinder und Badegäste gewährleisten.	Generell ist laut ordnungsbehördlicher Verordnung das Mitführen von Hunden an öffentlichen Spielplätzen und Badestellen verboten. Dieses wird insbesondere im Sommer auch vom Ordnungsamt regelmäßig kontrolliert. Eine Absperrung des öffentlichen Spielplatzes und der Badestelle mittels Zaunanlage würde außerdem dem Charakter einer Naturbadestelle widersprechen und erfordert eine Befreiung aus dem Landschaftsschutzgebiet. Aufgrund der Kosten für eine ca. 250 m lange Zaunanlage ist der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
58	Kaugummiaufklebeboard im Zentrum	Ich wünsche mir am Bahnhof und ggf. in der Passage über den Mülleimern ein Board, an das gebrauchte Kaugummis geklebt werden können, damit diese nicht mehr auf dem Boden landen. Ähnliches gibt es in anderen Städten, z. B. in Berlin oder Bonn. Die sogenannten Gumwalls sind mit bunten Aufdrucken versehen, die dann zugeklebt werden können.	Generell stehen in Hennigsdorf fast 400 Mülleimer zur Verfügung, die für das Wegwerfen von Kaugummis genutzt werden können. Darüber hinaus ist die Umsetzung aus hygienischen Gründen fraglich. Über den Bürgerhaushalt kann das Projekt nicht durchgeführt werden, da mit erheblichen Folgekosten für die Reinigung und das Nachrüsten der Andrückblätter und Auffangschalen zu rechnen ist.		
92	Rettungs-Beobachtungsturm für Wasserrettungskräfte	Aufbau eines Turmes für die dortige Überwachung der Badegäste, für die schnelle Sicht auf verunfallte Personen an Land oder im Wasser. Besetzung dieses Turmes durch Hilfsorganisationen wie DLRG.	Die Naturbadestelle liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 „Landzunge Nieder Neuendorf“. Diesem ist zu entnehmen, das für die Bereiche Landschaftsschutzgebiet und Gewässerschutzstreifen ein Bauverbot bzw. ein Genehmigungsvorbehalt gilt. Die Errichtung eines einfachen „mobilen Rettungsturms“ wird seitens der DLRG aus Gründen der Unfall- und Verletzungsgefahr abgelehnt und übersteigt zudem das Budget des Bürgerhaushalts.		
141	Zusammenarbeit von Bürgern, Ordnungsamt und Veterinäramt	Tierzüchtern ist es erlaubt, diese Tätigkeit auszuüben. Tierversuherern aber nicht! Bei Verdacht sollte es vom Amt (Ordnungsamt, Veterinäramt) unterbunden werden, um eine Überpopulation zu vermeiden. Es gibt ein Gewerbe, was "geduldet" ist, aber keine rechtliche Grundlage hat. Dem muss nun Einhalt geboten werden. Ist es vielleicht möglich, in Hennigsdorf dieses Ziel anzustreben?!	Generell ist festzuhalten, dass die Zusammenarbeit Bürger, Veterinärsamt und Ordnungsamt gut funktioniert. In der Gewerbeordnung (GeweO) ist der Grundsatz der Gewerbefreiheit gesetzlich geregelt. Es handelt sich um eine hoheitliche Pflichtaufgabe, diese kann nicht durch den Bürgerhaushalt verändert werden.		
Kategorie: Umwelt & Natur					
25	Errichtung Trinkbrunnen Innenstadt	Errichtung eines Trinkbrunnens in der Innenstadt (Postplatz oder Havelpassage) wie am Schloss Oranienburg.	Die Errichtung von Trinkbrunnen ist sehr teuer (Hausanschluss mit Wasserzählschacht und Stele pro Entnahmestelle). Es entstehen durch den Wasserverbrauch hohe Folgekosten (ohne Vandalismus ca. 1.000 € pro Trinkbrunnen), weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
34	Modernisierung des Wackelstegs in Nieder Neuendorf	Nur vom Hörensagen ist mir zu Ohren gekommen, dass der sogenannte Wackelsteg in Nieder Neuendorf, also am Nieder Neundorfer See in der Nähe der von der dort ehemals wohnenden Familie Brandenburg erschaffen und betrieben wurde, nicht mehr gepflegt wird. Da dieser mittlerweile schon etwas in die Jahre gekommen ist, sich aber immer mehr Beliebtheit erfreut, würde ich mich sehr freuen, wenn dieser oder ein alternativer Steg für unsere Jugend erhalten bzw. vielleicht neu geschaffen werden könnte.	Der Erhalt der privaten Steganlage liegt in der Zuständigkeit des Eigentümers. Die Stadt Hennigsdorf hat darüber hinaus für Nieder Neuendorf eine „Planungskonzeption zur Integration von Bootsstegen in den Havellandschaftsraum“ beschlossen (BV0118/2006). Dort werden u.a. in Berücksichtigung von naturschutzfachlichen und landschaftsgestalterischen Aspekten Standorte für die Errichtung von Steganlagen definiert. Die so definierten Standorte sind alle belegt. Bei dem hier genannten Steg handelt es sich um einen privaten Steg, der zwar nicht dem Konzept entspricht, jedoch Bestandsschutz genießt.		
46	Calisthenics Park in Hennigsdorf	Einen "Calisthenics Park" in Hennigsdorf einrichten. Zum Beispiel wie in Oranienburg: https://calisthenics-parks.com/spots/6276-de-oranienburg-calisthenics-park-sport-und-spielplatz-am-lehnitzsee	Am 13. Mai 2020 haben die Stadtverordneten mit der BV0012/2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen (darunter fallen auch Calisthenics Parks). Auf deren Basis und des dadurch tatsächlich ermittelten Bedarfs wird die zukünftige Entwicklung von Spielflächen erfolgen. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		
54	Weihnachtsbaum am Postplatz	Auf dem Postplatz eine Tanne/Fichte pflanzen, die jedes Jahr zum Fest als Weihnachtsbaum dient. Das spart Kosten und Ressourcen.	Der Postplatz wurde gemäß Beschluss (BV0126/2016) 2017/2018 barrierefrei umgestaltet. Dieser Beschluss beinhaltet auch die Bepflanzung, eine Veränderung widerspricht diesem deshalb und nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem sind die Standortbedingungen auf dem Postplatz aufgrund des trockenen und heißen Klimas für Nadelbäume nicht geeignet.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
63	Tischtennisplatte am Stadthafen	Ziel der Maßnahme ist die Aufstellung einer oder mehrerer fester Tischtennisplatten (aus Beton) im Bereich des Stadthafens. Geeigneter Aufstellort wäre die Wiese gegenüber dem Fisch-Eck oder noch besser die Landzunge am Stadthafen. Die Platte selbst kostet in der Anschaffung unter 2.000 Euro (etwa die Sport-Thieme Polymerbeton-Tischtennistisch "Premium"). Hinzu kommen Arbeiten für ein Fundament und ggf. Pflasterungen. Unterhaltskosten fallen praktisch nicht an. Die Maßnahme trägt dazu bei, Hennigsdorf in seiner Wohn-, Freizeit- und Erholungsqualität zu stärken und den Bereich um den Stadthafen weiter zu beleben. Eine Belästigung von Anwohnern durch das Spielen ist insbesondere im 2. Bereich der Aufstellung (Stadthafen) nicht gegeben. Tischtennis ist kommunikativ und bringt Hennigsdorfer sportlich zusammen. Gleichzeitig ist das Freizeitangebot kostenlos, und somit niederschwellig von Allen nutzbar.	Am 13. Mai 2020 haben die Stadtverordneten mit der BV0012/2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Auf deren Basis und des dadurch tatsächlich ermittelten Bedarfs wird die zukünftige Entwicklung von Spielflächen erfolgen. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		
68	Projekt Landzunge Nieder Neuendorf	Was ist aus dem Projekt Landzunge im Nieder Neuendorf am Kanal geworden? Eine Ausflugslokalität würde bei den Hennigsdorfern viel Zuspruch finden.	Grundlage für das Projekt Landzunge ist der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 3 „Landzunge“. Somit ist Baurecht vorhanden und die Umsetzung wäre jederzeit möglich. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht durch die Stadt, sondern nur durch private Investoren. Entsprechende Anfragen liegen bislang trotz Ausschreibung des Grundstücks nicht vor. Über den Bürgerhaushalt ist ebenfalls aus Kostengründen keine Maßnahme möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
96	Bewässerungssäcke für Bäume Marwitzer Straße	Beschaffen von Bewässerungssäcken für Bäume speziell für die neugepflanzten Bäume in der Marwitzer Straße.	Die Stadt verwendet bereits seit einiger Zeit Bewässerungssäcke, um jungen, neugepflanzten Bäumen an Gemeindestraßen und städtischen Grünflächen das Anwachsen insbesondere in den trockenen Sommern der letzten Jahre zu erleichtern. An den Landesstraßen gehören die Straßenbäume jedoch zur Baulast des Landes Brandenburg und werden auch vom Landesbetrieb entsprechend unterhalten. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit ist eine Umsetzung für die Marwitzer Straße über den Bürgerhaushalt nicht möglich, generell wird aber der Vorschlag zur Abstimmung gestellt (siehe Vorschlag 148).		
97	Blühstreifen Bienenweise am Uferweg	Entlang des Uferweges in Nieder Neuendorf sollte ein breiter Streifen Blumenwiese für Insekten angelegt werden.	Der Uferstreifen hat sich im Laufe der Jahre bereits fast durchgängig zur einer blühenden Wiese entwickelt. Sandig magere Wiesen und feuchte üppigere Bereiche wechseln sich den natürlichen Bedingungen folgend ab. Das Anlegen eines Blühstreifens würde einen genehmigungspflichtigen Eingriff in die Landschaftsschutzgebietsverordnung darstellen, da umfangreiche naturstörende Bodenarbeiten durchgeführt werden müssten. Zudem widerspricht dieser Vorschlag den maßgeblichen Bebauungsplänen für den Uferbereich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
101	Weihnachtsbaum am Postplatz pflanzen	<p>Alle Jahre wieder ... wird ein Weihnachtsbaum gesucht, der in unserem Zentrum aufgestellt wird, damit er zum Weihnachtsmarkt strahlt. Das ist mit viel Zeit und Kosten für Hennigsdorf verbunden, auch ökologisch nicht optimal. Bäume vor Ort angucken fahren, fällen, transportieren, aufstellen und danach auch wieder wegtransportieren und entsorgen. Wir haben auf dem Postplatz jedoch die örtlichen Gegebenheiten, um einen Baum zu pflanzen, der dann jährlich geschmückt werden kann und unser Hennigsdorfer Weihnachtsbaum sein wird! Wenn man die ersten Jahre dazu ein kleines Schild aufstellt, dass unser Weihnachtsbaum noch wächst und gedeiht, dann finden die Hennigsdorfer die anfangs kleine Größe bestimmt nicht so schlimm und eher niedlich und sind stolz darauf, alternativ könnte man die ersten Jahre natürlich weiterhin einen gefällten Baum dazu aufstellen, bis der Baum eine gewisse Höhe erreicht hat.</p>	<p>Der Postplatz wurde gemäß Beschluss (BV0126/2016) 2017/2018 barrierefrei umgestaltet. Dieser Beschluss beinhaltet auch die Bepflanzung, eine Veränderung widerspricht diesem deshalb und nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem sind die Standortbedingungen auf dem Postplatz aufgrund des trockenen und heißen Klimas für Nadelbäume nicht geeignet.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
102	Wasserspielplatz- Element an Naturbadestelle	<p>Die Naturbadestelle in Nieder Neuendorf hat links daneben ein Volleyballfeld für Größere und etwas weiter rechts den Piratenspielplatz. Dazwischen wäre neben der Liegewiese ein schöner Ort ein kleines Element eines Wasserspielplatzes aufzubauen. Nichts Großes wie im Schlosspark Oranienburg oder MAFZ Paaren-Glien, einfach ein Element, wo das Wasser aus dem See genommen und auch wieder zugeführt werden könnte, damit es ein Kreislauf bleibt. Aus Stein oder Metall, in Naturmaterialien gebaut. Es gibt einige Spielplätze in Berlin, z. B. Am Klinkeplatz oder Rathaus Spandau, wo es auch nur ein Element gibt, was sehr gern von Kindern aller Altersklassen angenommen wird. Dort können Kinder auch gut mal ohne Erwachsene ausprobieren und spielen, da es nicht direkt im See und somit ungefährlicher ist. Alternativ könnte man als Standort das Wasserelement auch auf einer der Rasenflächen vom Piratenspielplatz bis zum Grenzturm aufbauen, eben nah am Wasser, um es dort zu entnehmen und keine aufwendigen Installationen zum Stadtwasser zu benötigen.</p>	<p>Die Kosten für einen Wasserspielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts, da die technischen Anforderungen extrem hoch sind. Sicherheitsrelevante Aspekte wie Wasserqualität (Trinkwasserqualität), Schutz vor Ausrutschen und anderen Verletzungen sind zu berücksichtigen und nur mit intensivster Wartung zu gewährleisten. Grundsätzlich beabsichtigt die Stadt Hennigsdorf 2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption, auf deren Basis und des tatsächlich ermittelten Bedarfs dann die Entwicklung von Spielflächen erfolgen soll. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
109	Blühwiesen im Stadtbild gestalten	Überall in Hennigsdorf gibt es große Rasenflächen, die oft gemäht werden müssen, bei der Hitze gelb und trocken werden, nicht schön aussehen und dann nachgesät und bewässert werden müssen. Mehr Farbe und Abwechslung, weniger Aufwand und Kosten, mehr Insekten und Vögel geben Blühwiesen. Daher große Rasenflächen im Stadtbild umgestalten und mit heimischen, blühenden Pflanzen ergänzen, um abwechslungsreiche, nektarreiche Wiesen zu erhalten, die viel weniger Pflegeaufwand bedeuten, mehr Nahrung bieten, schöner aussehen und auch der Trockenheit im Sommer viel besser standhalten. Potentielle Rasenflächen zur Ergänzung bzw. Umgestaltung zu Blühwiesen in unserer Stadt wären z. B. der Bereich unter den Bäumen zwischen Spandauer Landstraße und Oberjägerweg, die Rasenbereiche hinter den beiden Bushaltestellen Havelpromenade, die Fläche hinter der Bushaltestelle Bahnhofstraße Nieder Neuendorf bis zum Denkmal, die Flächen an den Uferpromenaden, im Park am Rathenauplatz und der Platz der Maueropfer am Grenzturm Nieder Neuendorf. Wie man als Stadt am besten vorgeht, damit man einen Mähstreifen für die Verkehrssicherheit an Straßen hat, keine Pestizide benötigt und die Anpflanzung am erfolgversprechendsten umgesetzt werden kann, erklärt der BUND Handlungsleitfaden für Kommunen.	Das Anlegen und Unterhalten von Wildblumenwiesen gestaltet sich an vielen Standorten im Stadtgebiet als außerordentlich schwierig. Die trockensandigen Standorte sind meist nicht geeignet üppige Wiesen mit wogendem Langgras und einem attraktiven Blütenflor zu erzeugen, deren Vielfalt auf den ersten Blick erkennbar ist. Dennoch gibt es bereits im Ergebnis langfristiger Entwicklung ca. 8 ha Wiesenflächen vor allem in den feuchteren Siedlungsrandbereichen. Auf weiteren Flächen wird die Entwicklung hin zu kräuterreichen Landschaftsrasen geprüft. Aufgrund der extensiven Bewirtschaftung der im Antrag benannten Bestandsflächen bieten diese Bestandswiesen Nahrung und Rückzugsflächen (auch zum Überwintern und Nisten im Erdreich) für viele verschiedene Insekten. Nur im Bereich konzentrierter Nutzung wird häufiger gemäht (z. B. Fähranleger, Grenzturm, Dorfanger). Eine Umstrukturierung der genannten Flächen übersteigt zudem das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
112	Spielplatz Fontanestraße	Einen Spielplatz errichten, am besten in der Fontanestraße. Mit Trampolin, Klettergerüst und Rutsche.	Grundsätzlich beabsichtigt die Stadt die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption, auf deren Basis und des tatsächlich ermittelten Bedarfs dann Entwicklung von Spielflächen erfolgen soll. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt. Die Kosten für den Bau eines komplett neuen Spielplatzes übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
115	Sanierung Alter Kanal in Nieder Neuendorf	Es wird die Sanierung des alten Kanals in Nieder Neuendorf vorgeschlagen: Rekultivieren wie Entschlammern wo erforderlich, Ausbaggern und Totholzbeseitigung, in Richtung Schönwalde teils versandet.	Der alte Nieder Neuendorfer Kanal befindet sich nur teilweise (auf ca. 3.200 m) in der Gemarkung Hennigsdorf, davon befinden sich lediglich ca. 200 m im Eigentum der Stadt. Der vorhandene „Alte Kanal“ beginnt erst mit dem Auslaufbauwerk des Regenwasserkanals aus der Dorfstraße. Er dient hier als Vorflut und befindet sich nahezu komplett im „Landschaftsschutzgebiet Nauen-Brieselang-Krämer“. Entsprechend bedürfen alle Veränderungen (Ausbaggerung, Verbreiterung, Errichtung von Bootseinlassstellen etc.) sowohl der wasserrechtlichen als auch der naturschutzrechtlichen Genehmigung. Allein die Kosten für die Entschlammung des Kanals übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
118	Nordic Walking Routen im Wald	Hiermit möchte ich vorschlagen, dass im Hennigsdorfer Wald die Nordic Walking Routen erneuert bzw. erweitert werden. Start- und Zielpunkt könnte wieder der Friedhof sein. Durch Ausschilderung der Routen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, würde es dazu beitragen, dass noch mehr Hennigsdorfer Bürger, den Wald als Sport- und Erholungsgebiet nutzen. Ein Flyer mit Routenbeschreibung würde als Orientierung dienen.	Die Nordic Walking Strecken führen durch Waldbereiche um Hennigsdorf herum und befinden sich in der Zuständigkeit des Landesforstbetriebes Brandenburg. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit für diese Flächen ist dieses Projekt nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
120	Wasserspielplatz am Nieder Neuendorfer See	Kinder lieben es mit Wasser und Sand zu spielen. Ein Wasserspielplatz, auf dem die Kinder mit Pumpen Wasser fördern und entlang von Wasserrinnen laufen lassen oder stauen können und nach Herzenslust matschen können wäre ein idealer Ort für sie. Eventuell könnte dafür der bestehende Spielplatz an der Naturbadestelle erweitert werden.	Die Kosten für einen Wasserspielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts, da die technischen Anforderungen extrem hoch sind. Sicherheitsrelevante Aspekte wie Wasserqualität (Trinkwasserqualität), Schutz vor Ausrutschen und anderen Verletzungen sind zu berücksichtigen und nur mit intensivster Wartung zu gewährleisten. Grundsätzlich beabsichtigt die Stadt Hennigsdorf 2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption, auf deren Basis und des tatsächlich ermittelten Bedarfs dann die Entwicklung von Spielflächen erfolgen soll. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
122	Calisthenics Parks in Hennigsdorf	Anlegen bzw. bereitstellen mehrerer Calisthenics Parks bzw. Gerüste. Ich weiß, es gibt den Trimm Dich Pfad, Calisthenics Parks mitsamt Ringen, Barren, Reck- oder Klimmzugstangen an mehreren Orten. Einer in Nieder Neuendorf, am besten Nähe Strand. Einer in Nord, zentral gelegen in einer Grünanlage. Einer Nähe Friedhof bzw. Nähe der Albert-Schweitzer-Schule und oder Skaterpark. Und eine Anlage in der Historischen Altstadt, Nähe Bahnhof.	Am 13. Mai 2020 haben die Stadtverordneten mit der BV0012/2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen (darunter fallen auch Calisthenics Parks). Auf deren Basis und des dadurch tatsächlich ermittelten Bedarfs wird die zukünftige Entwicklung von Spielflächen erfolgen. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		
123	Insektenfreundlicher Öko-Schaugarten	Es soll eine derzeit kaum genutzte städtische Fläche als insektenfreundlicher Öko-Schaugarten umgestaltet werden. Hierzu könnte eine Blumenwiese angelegt werden, die u. a. dem Bienenschutz dient, indem Wildblumen gesät und gepflanzt werden. Weiterhin könnten Infotafeln über das Projekt informieren, Wissen über Zusammenhänge von Wildbienen und Wildblumen darstellen und Umwelttipps für Privathaushalte aufzeigen. Weitere Infotafeln zu den dort vorkommenden Pflanzen, Vögeln und Insekten wären ebenfalls wünschenswert. Die Pflege könnte im Rahmen von Schul-, Kita- und/oder Hortprojekten langfristig gesichert werden. So würde das Projekt gleichzeitig der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung schon bei den Kleinsten dienen. Durch die regelmäßige Projektarbeit mit immer neuen Schülergenerationen könnten die Infotafeln regelmäßig weiterentwickelt und erneuert werden, um möglichst viel Wissen zu verbreiten und den Reiz für regelmäßige Besucher aufrecht zu erhalten. Als Vorbild kann der bereits prämierte "Schaugarten Staaken" genommen werden. Alternativ könnten im Stadtraum verteilt mehrere kleine Öko-Schaugärten (z. B. mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten) erschaffen und miteinander verknüpft werden.	Im öffentlichen Raum gibt es bereits ca. 8 ha Wiesenflächen und zwei Insektenhotels sowie einen Bienenlehrpfad hinter der Bibergrundschule aus dem Bürgerhaushalt 2018, die die Thematik der Förderung des Insektenschutzes verfolgen. Diese benötigen zwar auch einen Instandhaltungsaufwand, verlangen jedoch keine Projektkoordination und keinen beratenden Aufwand (langfristige hohe Folgekosten), weshalb der Vorschlag nicht durch den Bürgerhaushalt umsetzbar ist.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
127	Hundebadestelle	Eine Hundebadestelle in Hennigsdorf, wo Zweibeiner mit ihren Vierbeinern im Sommer sein können, wenn Sie keinen eignen Garten oder andere Möglichkeiten haben baden zu gehen. Sowie man es vom Meer kennt, dass es gekennzeichnet wird wo Hunde willkommen sind. Mit Kotspender, Mülleimer und eventuell eingezäunt (das andere nicht von einem nassen Hund belästigt werden) neben der Nieder Neuendorf Badestelle. Da kein Zweibeiner seinen Hund im Sommer in der Wohnung lässt, wenn es draußen warm ist, sollte man eine offizielle Badestelle haben. Ein ebener Zugang zum Wasser sollte vorhanden sein, damit Mensch und Hund ohne Probleme ins Wasser sowie auch aus dem Wasser kommt. Da es in der Nähe nichts vergleichbares gibt, wäre dies nicht nur Familien und Singles mit Hund wohlwollend sondern auch Touristen und anderen Bewohner nahe Hennigsdorf.	Die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Hennigsdorf § 6(2) (BV0187/2000) untersagt die parallele Nutzung der Naturbadestelle für Mensch und Hund. Des Weiteren verbietet auch die derzeit gültige Brandenburgische Hundehalterverordnung (§4) das Mitnehmen von Hunden zu öffentlichen Badestellen. Der Schaffung einer gesonderten Hundebadestelle am Nieder Neuendorfer See steht der unter Naturschutz stehende Uferbewuchs entgegen. Am Oder-Havel-Kanal und an der Oder-Havel-Wasserstraße ist eine Errichtung aufgrund der Nutzung dieser (engen) Gewässer durch die Berufsschifffahrt nicht möglich.		
132	Bepflanzung Kreisverkehr mit Rosenbüschen	Eine Bepflanzung des Kreisverkehrs an der Marwitzer Straße und Berliner Straße mit Rosenbüschen wie in Hohen Neuendorf wäre ein schöner Hingucker. Dieser Kreisverkehr ist so trist, eventuell könnte auch der Schriftzug „Hennigsdorf“ als kleines Kunstwerk gestaltet werden.	Eigentümer und Baulastträger der Landesstraßen (Marwitzer Straße, Veltener Straße und Berliner Straße inklusive Kreisverkehr) ist das Land Brandenburg. Eine Gestaltung der Kreisverkehre über den Bürgerhaushalt kann deshalb nicht stattfinden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
136	Willkommensbereich für Radler mit Trinkwasserspender	<p>Verschiedene (Fern)-Radwege führen zwar durch Hennigsdorf aber etwas am Stadtzentrum vorbei. Um den Radfahrern einen Service zu bieten und um diese in den Ort zu locken wäre ein Willkommensbereich mit Informationen über Hennigsdorf und den verschiedenen Fernradwegen sinnvoll. Eine besondere Attraktivität würde dieser Platz aufgrund von Sitzmöglichkeiten und einem Wasserspender erhalten. Hintergrund: Die Entscheidung in welchem Ort man eine Pause vornimmt entsteht bei Fernradler und in Ausflugsgruppen oft sehr spontan. Orte an den Radwegen konkurrieren hier um die Gunst der Radfahrer. Eine sichere Möglichkeit um Radfahrer dazu zu bringen eine Rast in Hennigsdorf einzulegen ist eine Trinkwasser-auffüllstation. Hat eine Gruppe erst angehalten, kann über diverse Informationstafeln über den Ort, Restaurants und Hotels informiert werden. Ein möglicher Ort wäre der Hafengebiete. Ein Pausenbereich der aufgewertet werden könnte ist der Bereich direkt am Havelufer kurz vor der S-Bahnbrücke.</p>	<p>Die Errichtung von Trinkbrunnen ist sehr teuer (Hausanschluss mit Wasserzählschacht und Stele pro Entnahmestelle). Es entstehen durch den Wasserverbrauch hohe Folgekosten (ohne Vandalismus ca. 1.000 € pro Trinkbrunnen), weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Hennigsdorf baut bereits seit Jahren das Angebot für Radtouristen aus. Entlang des Radfernweges Berlin Kopenhagen gibt es auf den Hennigsdorfer Stadtgebiet drei große Informationstafeln mit vielfältigen Informationen. Ein Willkommensbereich unmittelbar am Bahnhof mit umfangreichen Informationen zur Stadt, zu Radrouten, Sehenswürdigkeiten usw. bietet die Stadtinformation im Rathaus.</p>		
139	Insekten-Wunderland	<p>Schaffung eines Insekten-Wunderlands ähnlich einem botanischen Gartens, Bepflanzung angepasst an größtmögliche Artenvielfalt mit Führungen, Workshops für Hobbygärtner, Kitas, Schulen und Rentner sowie eine kleine Imkerei für Kinder.</p>	<p>Im öffentlichen Raum gibt es bereits ca. 8 ha Wiesenflächen und zwei Insektenhotels sowie einen Bienenlehrpfad hinter der Bibergrundschule aus dem Bürgerhaushalt 2018, die die Thematik der Förderung des Insektenschutzes verfolgen. Diese benötigen zwar auch einen Instandhaltungsaufwand, verlangen jedoch keine Projektkoordination und keinen beratenden Aufwand (langfristige hohe Folgekosten), weshalb der Vorschlag nicht durch den Bürgerhaushalt umsetzbar ist.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
144	Ein Garten für Alle	Ein Stück Land könnte in einen öffentlichen Garten verwandelt werden, damit Kinder (eventuell Kitagruppen oder Schulklassen) und andere Menschen, welche keinen Garten haben, so etwas erfahren können. Dort könnte Obst, Gemüse und Blumen angepflanzt und in der Erntezeit verschenkt werden. Vielleicht wäre dort auch Platz für Bienen. Broschüren mit Tipps für einen eigenen Anbau im Garten oder Balkon könnten dort ausgelegt werden! Betreut werden könnte der Garten von erfahrenen SchrebergärtnerInnen und/oder von Schulklassen.	Für die Anlage eines Gemeinschaftsgartens ist ein umzäunter, möglichst wohnungsnaher Bereich vorzusehen. Die Investitionskosten (Zaun, Trinkwasserhausanschluss, Hochbeete, Oberboden, etc.) übersteigen das Budget des Bürgerhaushaltes trotz der Annahme, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird. In Hennigsdorf Nord hinter dem EDEKA Parkplatz bis zur Hradeker Straße befindet sich eine Art Bürgergarten, der aber trotz Initiative durch die ABS nicht angenommen wurde.		
149	Mehr Bänke am Hafen	Ich gehe gerne mit meinem Mann spazieren am Hafen entlang. Es steht an der schönsten Stelle nur eine Bank (Dampfer Anlegestelle). Es wäre schön, wenn 2 oder 3 dazu kämen. Am Wasser können nicht genug sein.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke am Hafen sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen werden derzeit durch die Stadt vermarktet. Im öffentlichen Bereich befinden sich insgesamt 15 Bänke und eine Sitzgruppe am Wasser.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
152	Seilbahn	Ich wünsche mir eine Seilbahn auf der Wiese am Spielplatz an der Kita Biberburg. Die muss auch gar nicht so lang sein.	Die Kosten für eine Seilbahn nebst Fallschutzbelag liegen bei einer Länge bis 30 m über dem Budget des Bürgerhaushalts. Prinzipiell ist eine Seilbahn für Kinder ein interessantes Spielgerät. Aufgrund der großen Vandalismusanfälligkeit (nach Rücksprache mit anderen Kommunen) und auch teilweise Unverträglichkeit mit angrenzender Bebauung (Lärm durch Anschlag der „Gondel“ etc.) wurde bisher die Errichtung einer Seilbahn nicht in Betracht gezogen. Technisch ist zu berücksichtigen, dass in dem Bereich, in dem die Seilbahn verläuft, keine sonstigen Laufwege der Kinder auf dem Spielplatz verlaufen dürfen und unterhalb der Seilbahn in kompletter Länge ein Fallschutz vorzusehen. Grundsätzlich beabsichtigt die Stadt die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption, auf deren Basis und des tatsächlich ermittelten Bedarfs dann Entwicklung von Spielflächen erfolgen soll. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		
160	Turnstange für Nieder Neuendorf	Ich wünsche mir Turnstangen auf den Spielplätzen in Nieder Neuendorf, speziell bei der Kita Biberburg. Am besten eine Doppeltturnstange in zwei verschiedenen Größen, damit jede Altersstufe ihren Spaß daran hat.	Am 13. Mai 2020 haben die Stadtverordneten mit der BV0012/2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen. Auf deren Basis und des dadurch tatsächlich ermittelten Bedarfs wird die zukünftige Entwicklung von Spielflächen erfolgen. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
163	Picknickhütte am Hafen	Am Hafen und den Parkanlagen fehlen Rastmöglichkeiten für ein Picknick; dies können feste Holztische mit Bänken sein sowie überdachte Picknickhütten. Mein Vorschlag sind eine oder mehrere Picknickhütten im finanziellen Rahmen dieses Vorschlags. Als Beispiel/Vorbild können die Picknickhütten auf der Festwiese in Zootzen der Stadt Fürstenberg an der Havel dienen; ein Foto dieser Holzhütten gibt es auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg an der Havel.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke im Hafengebiet waren nicht Gegenstand des Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen werden derzeit durch die Stadt vermarktet. Im öffentlichen Bereich befinden sich insgesamt 15 Bänke und eine Sitzgruppe in diesem Bereich.		
168	Erweiterung Trimm-Dich-Pfad um Calisthenics Park	Calisthenics ist ein amerikanischer Trend, der zu uns nach Deutschland und vielleicht sogar nach Hennigsdorf überschwappt. In immer mehr Städten und Gemeinden entstehen sogenannte Calisthenics Parks. In diesen Parks wird hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Sie bestehen meist aus einer Vielzahl von Stangen, Recken und Trainingsmöglichkeiten. Das Sporttreiben im Freien ist angesagter denn je. Immer mehr Leute wollen neben Fahrrad fahren und Joggen zusätzlich an Calisthenics Geräten trainieren! Und das ist kaum verwunderlich, wenn man bedenkt, dass mit diesem Training sich sämtliche Muskeln ansprechen und diverse Faktoren der körperlichen Leistungsfähigkeit (Kraft, Koordination und Ausdauer) verbessern lassen. Klein und Groß, Jung und Alt können mitsporteln. Besonders bei Jugendlichen trifft die moderne Art des Sportes auf Begeisterung. Denkbar wäre den Conradsberg mit passenden Geräten zu erweitern.	Am 13. Mai 2020 haben die Stadtverordneten mit der BV0012/2020 die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption beschlossen (darunter fallen auch Calisthenics Parks). Auf deren Basis und des dadurch tatsächlich ermittelten Bedarfs wird die zukünftige Entwicklung von Spielflächen erfolgen. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
169	Ein ebenerdiges Bodentrampolin	Ich wünsche mir ein eingelassenes, ebenerdiges Bodentrampolin, welches entweder rund und einen Durchmesser von mindestens 5 Metern aufweist oder ein eckiges mit einem Maß von mindestens 5x5 Metern. Der Rand muss gut gepolstert sein, damit Unfälle vermieden werden können. Dieses Trampolin passt meiner Meinung nach gut auf den Conradsberg.	Ebenerdige Trampoline einer solchen Größe werden durch die Hersteller für den öffentlichen Bereich nicht angeboten. Nach Rücksprache sowohl mit dem TÜV-Gutachter als auch der Unfallkasse Brandenburg sind solche Größen im öffentlichen, unkontrollierten Raum wegen der großen Unfallgefahr (mehrere Personen gleichzeitig auf dem Trampolin) nicht beherrschbar. Grundsätzlich beabsichtigt die Stadt die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption, auf deren Basis und des tatsächlich ermittelten Bedarfs dann Entwicklung von Spielflächen erfolgen soll.		
171	Abenteuerspielplatz in Hennigsdorf	Die Kinder meiner Klasse hätten gerne einen Abenteuerspielplatz in Hennigsdorf. Nach dem Wochenende berichten mir oft viele Kinder, dass sie sich gelangweilt haben und gerne einen Spielplatz in ihrer Nähe hätten. Wir würden uns freuen, wenn unser Projekt umgesetzt wird!	Die Stadt Hennigsdorf bewirtschaftet derzeit 18 öffentliche städtische Spielplätze, daneben gibt es noch viele öffentlich zugängliche Spielplätze in privater Trägerschaft. Das Errichten eines neuen Spielplatzes überschreitet das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Grundsätzlich beabsichtigt die Stadt Hennigsdorf die Überarbeitung der bestehenden Spielplatzbedarfskonzeption, auf deren Basis und des tatsächlich ermittelten Bedarfs dann Entwicklung von Spielflächen erfolgen soll. Diese und weitere Ideen aus dem Bürgerhaushalt werden im Rahmen der Bedarfsanalyse berücksichtigt.		
172	Slipanlage Hafenstraße wieder aktivieren	Der Wassersport ist in unserer Stadt sehr beliebt, doch leider haben die Freizeitkapitäne keine Chance ihre Boote in Hennigsdorf auf dem einfachen Weg zu Wasser zulassen. Auch in der näheren Umgebung gibt es keine öffentliche Slipanlage. Toll wäre es, wenn man mit dem Projekt »Bürgerhaushalt« die bereits vorhandene Slipanlage, Hafenstraße 28, wieder aktiviert und für die Bürger zugänglich macht. Es geht dann so viel einfacher sein Boot via Hänger ins Wasser zubekommen und die umliegenden Gewässer zu befahren. Eine weiterer positiver Aspekt für diese Slipanlage ist, dass auch unsere Feuerwehr ihr Boot so schneller zu Wasser bringen kann und somit auch über den Wasserweg unterstützt.	Für die Reaktivierung und den Ausbau der Slipanlage sind private Betreiber zuständig. Außerdem ist eine wasser- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung gem. § 31 des Bundeswasserstraßengesetzes notwendig. Die Kosten für das Herstellen der Anlage und das Freiräumen im Wasser übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts.		